

HiPath 4000 V2.0

optiPoint 410 advance

Bedienungsanleitung

SIEMENS

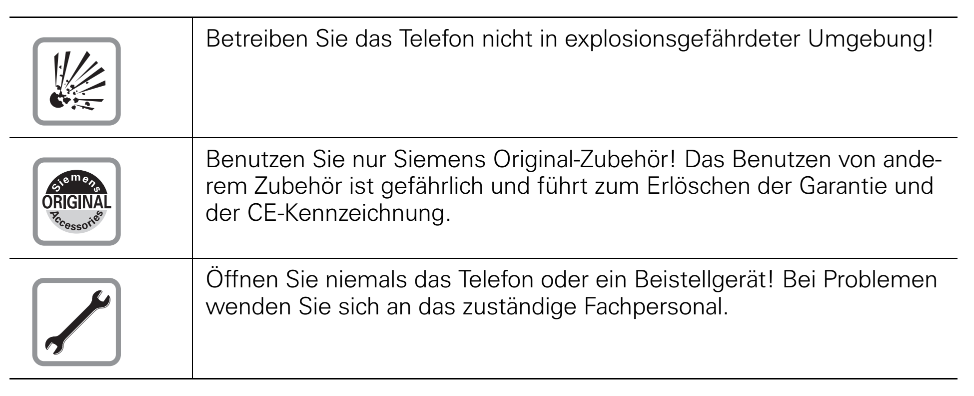
Global network of innovation

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Telefon optiPoint 410 an der Kommunikationsplattform HiPath 4000, Version 2.0.
Alle über Ihr Telefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Wichtige Hinweise



	Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!
	Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.
Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen.
Telefon pflegen → Seite 107.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Dieses Gerät wurde unter einem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.

Bedienfeld optiPoint 410 advance

Hörer

Grafisches Display

Funktionstasten

Lautsprecher zum Lauthören

Tasten für Telefoneinstellungen

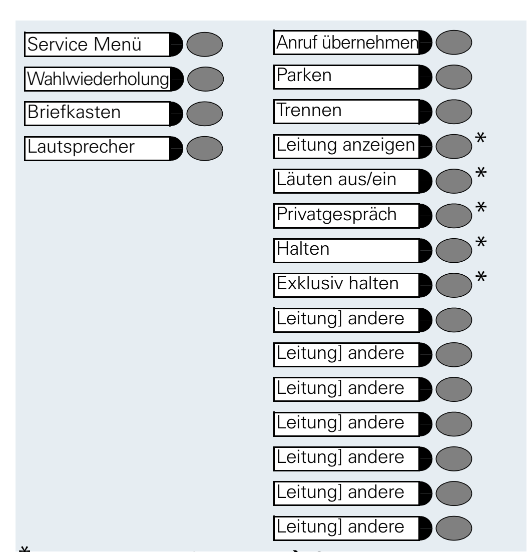
Mikrofon zum Freisprechen

Tasten zum Blättern zwischen Funktionen

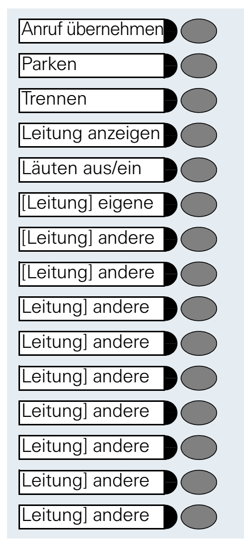
Wähltastatur

Taste zum Bestätigen einer Funktion

Fest belegte Funktionstasten für Basis-, Komfort-, Mehrleitungs- und Teamfunktionen (Beispiel):



Variante:



* „keyset“-Konfiguration → Seite 84 mit Leitungstasten auf dem optiPoint key module.

Schritt für Schritt

Grundwissen zur Bedienung

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der farbigen Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:


Hörer abheben.


Hörer auflegen.


Rufnummer oder Kennzahl eingeben.



Einstelltasten am Telefon drücken.



Taste drücken.

Leuchtende Taste drücken.

Blinkende Taste drücken.



Auswahlmöglichkeit wird am Display invertiert angezeigt. Mit der Taste ✓ bestätigen.



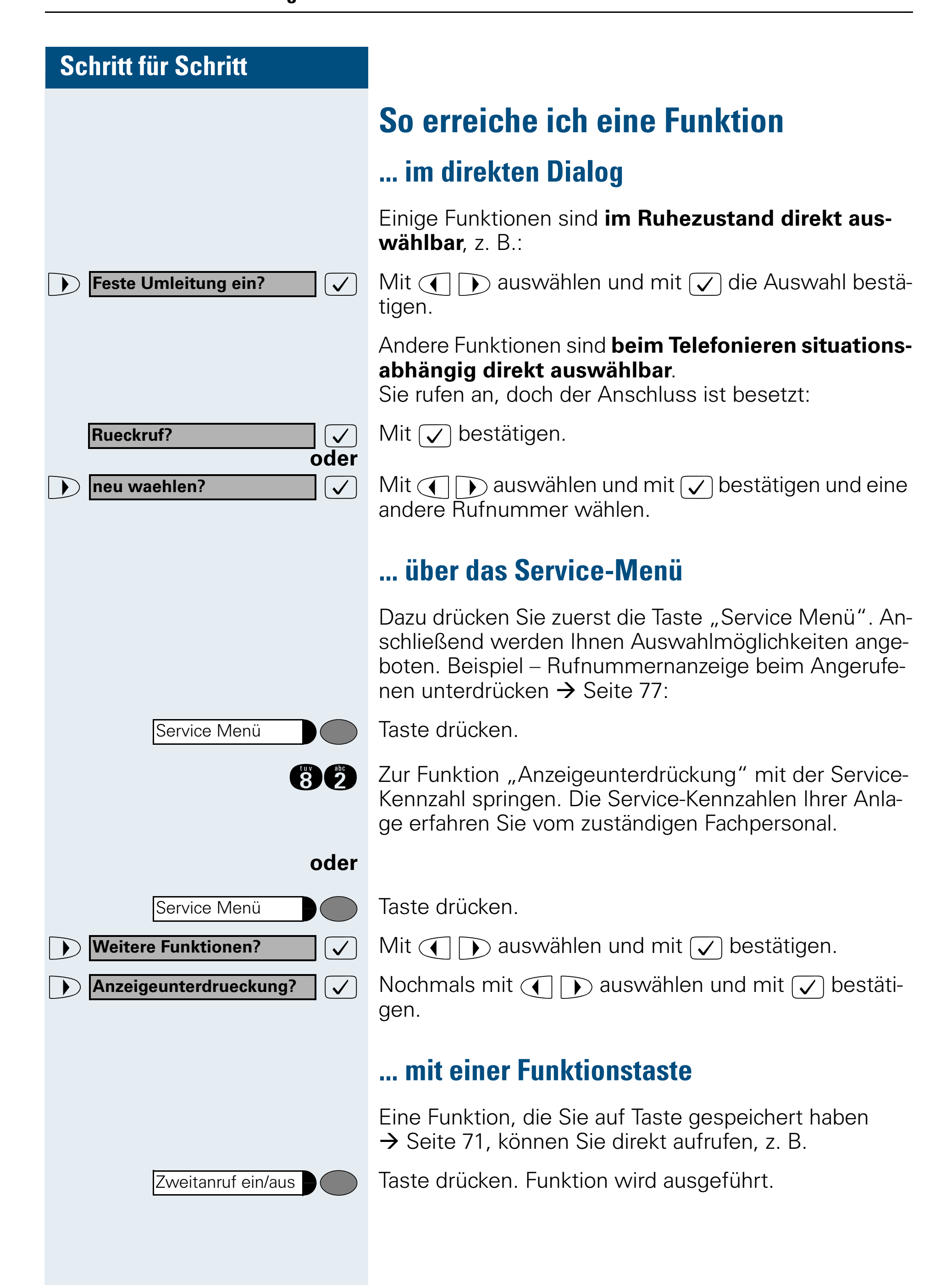
Auswahlmöglichkeit suchen.
Dazu die Tasten ◀ ▶ drücken, bis die Auswahlmöglichkeit im Display invertiert dargestellt ist.
Dann mit der Taste ✓ bestätigen.

Anzeigen im Display

Bitte waehlen
Letzte Nummer wählen?
Wahlwiederholung?
Unbeantwortete Anrufe?>

In Zeile 1 erscheinen je nach Situation Aufforderungen oder Quittungsmeldungen.

In Zeile 2, 3 und 4 erscheinen Auswahlmöglichkeiten von Funktionen, die Sie mit ✓ bestätigen können. Wenn rechts das Zeichen „>" steht, gibt es weitere Auswahlmöglichkeiten, zu denen Sie mit ◀ ▶ scrollen.



So erreiche ich eine Funktion

... im direkten Dialog

Einige Funktionen sind **im Ruhezustand direkt auswählbar**, z. B.:

Mit ◁ ▷ auswählen und mit ✓ die Auswahl bestätigen.

Andere Funktionen sind **beim Telefonieren situationsabhängig direkt auswählbar**.
Sie rufen an, doch der Anschluss ist besetzt:

Mit ✓ bestätigen.

Mit ◁ ▷ auswählen und mit ✓ bestätigen und eine andere Rufnummer wählen.

... über das Service-Menü

Dazu drücken Sie zuerst die Taste „Service Menü". Anschließend werden Ihnen Auswahlmöglichkeiten angeboten. Beispiel – Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken → Seite 77:

Taste drücken.

Zur Funktion „Anzeigeunterdrückung" mit der Service-Kennzahl springen. Die Service-Kennzahlen Ihrer Anlage erfahren Sie vom zuständigen Fachpersonal.

Taste drücken.

Mit ◁ ▷ auswählen und mit ✓ bestätigen.

Nochmals mit ◁ ▷ auswählen und mit ✓ bestätigen.

... mit einer Funktionstaste

Eine Funktion, die Sie auf Taste gespeichert haben → Seite 71, können Sie direkt aufrufen, z. B.

Taste drücken. Funktion wird ausgeführt.

Schritt für Schritt

Welche Funktionen stehen mir zur Verfügung?

Basis- und Komfortfunktionen

Sie können alle Basis- und Komfortfunktionen Ihrer Kommunikationsplattform nutzen, die Ihnen im Dialog mit dem Display, im Service-Menü, in einem Hauptmenü und auf Funktionstasten angeboten werden.

Zusätzliche Mehrleitungs- und Teamfunktionen

→ Seite 84f.

Diese werden vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet. Sie können die Mehrleitungs- und Teamfunktionen neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen. Ein Telefon mit Leitungstasten erkennen Sie daran, dass Sie Ihre Rufnummer und die Ihrer Kolleginnen und Kollegen auf Leitungstasten vorfinden. Sie haben Zugriff auf alle Leitungen und können auch gleichzeitig über mehrere Leitungen telefonieren.

Für einzelne Mitarbeiter außerhalb eines Teams oder Makler, die gleichzeitig auf mehreren Leitungen Kundenkontakte pflegen, kann das Einzeltelefon auch für Mehrleitungsbetrieb (als keyset) konfiguriert werden.

Zusätzliche Chef/Sekretariat-Funktionen

→ Seite 96f.

Diese werden vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet. Sie können Chef- und Sekretariat-Funktionen (Vorzimmerfunktionen) neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen. Ein Telefon mit Vorzimmerkonfiguration erkennen Sie an den Leitungstasten „Chef“ oder „Sekretariat“ für Direktrufe zum Chef bzw. zum Sekretariat. Am Chef- und Sekretariatstelefon finden Sie außerdem die Taste „Ruf umschalten,“ am Sekretariatstelefon auch die Tasten „Übernehmen“ und „Vertretung“.

Schritt für Schritt

Optionales Hauptmenü

Ihr Systemadministrator kann für Sie individuell eine Taste mit dem Zugang zu einem Hauptmenü einrichten. In diesem Hauptmenü wählen Sie folgende Menüpunkte aus:

Hauptmenü — Taste drücken.

Wahlhilfe-Funktionen? ✓ — Verwenden von Funktionen wie z. B. Wahlwiederholung oder Kurzwahl.

Weitere Funktionen? ✓ — Funktionen einleiten wie z. B. Anrufumleitung oder Eingabe von Kennzahlen.

Aktive Funktionen? ✓ — Anzeige aktiver Funktionen wie z. B. Anrufumleitung oder Anrufschutz.

Servicemenue? ✓ — Verzweigung zum gewohnten Service Menü.

Telefon einstellen? ✓ — Verzweigung in das Service Menü zu den Einstellungen.

Beenden? ✓ — Verlassen des Menüs.

In jedem Untermenü wird Ihnen der Menüpunkt „Uebergeordnetes Menue?“ angeboten.

Wie ich mein Telefon effektiv nutze

- Sicherlich gibt es Kolleginnen/Kollegen oder externe Gesprächspartner, mit denen Sie besonders oft telefonieren. Solche Rufnummern sollten Sie auf Tasten speichern, um sie schneller und bequemer wählen zu können
(Rufnummer auf Taste speichern → Seite 26).
- Allzuoft ist bei einer gewählten Rufnummer besetzt. In der Hektik des Arbeitsalltags vergisst man dann schnell, es später noch einmal zu versuchen. Gewöhnen Sie sich deshalb an, die Funktion „Rückruf“ → Seite 24 zu nutzen.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Grundfunktionen

Anrufe annehmen

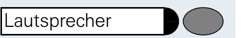
Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

 Hörer abheben.

Anruf mit Lautsprecher-Taste annehmen (Freisprechen)

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.



Taste drücken. Lampe leuchtet. Freisprechen.

⊕ **oder** ⊖ Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Gespräch beenden:



Taste drücken. Lampe erlischt.

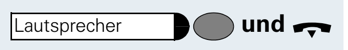
Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Schritt für Schritt

Auf Freisprechen umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen. Gespräch fortsetzen.

Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.



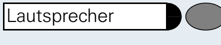
Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

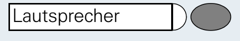
Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten:



Taste drücken. Lampe erlischt.

Wählen/Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Mit aufliegendem Hörer wählen


Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:


Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Taste drücken. Lampe erlischt.

Gespräch beenden


Hörer auflegen.

Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer)

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, können Sie für die spätere Wahlwiederholung eine Rufnummer speichern → Seite 28. Die gespeicherte Rufnummer können Sie auf Tastendruck wieder wählen.



Taste drücken.

Teilnehmer meldet sich:


Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.



Letztgewählte Nummer wiederholen

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, wird automatisch **jede** zuletzt gewählte Rufnummer für die Wahlwiederholung gespeichert.

Taste drücken.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Hörer abheben.

Auswählen und bestätigen.

Teilnehmer meldet sich:

Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zweites Gespräch beenden – zurück zum Ersten:

Bestätigen.

Zwischen zwei Gesprächen wechseln (Makeln)

Voraussetzung: Sie haben während eines Gesprächs einen zweiten Teilnehmer angerufen (siehe oben) oder einen Zweitanruf angenommen → Seite 41.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln:

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Aktuelles Gespräch beenden – zurück zum anderen:

Beenden und zurueck? – Auswählen und bestätigen.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten:

Konferenz? – Bestätigen.
Ein Aufmerksamkeitston signalisiert Ihnen, dass nun eine Konferenzschaltung zwischen allen drei Teilnehmern besteht.

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Mit Ankündigung weitergeben:

Rueckfrage? – Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben. Gesprächspartner ankündigen.

Hörer auflegen. Ihr Gesprächspartner und der von ihm gewünschte Teilnehmer sind verbunden.

Ohne Ankündigung weitergeben:

Uebergabe einleiten? – Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Hörer auflegen.

Wenn innerhalb von 40 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande kommt, erhalten Sie erneut einen Anruf. Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung

Umleitung programmieren

Sie können zwei Umleitungsarten programmieren:
- „Feste Umleitung“ und
- „Variable Umleitung“

Bei der festen Umleitung programmieren Sie ein Umleitungsziel, das solange gültig ist, bis Sie es ändern oder löschen. Sie können diese Umleitung ein- und ausschalten.

Bei der variablen Umleitung können Sie zwischen 6 unterschiedlichen Umleitungstypen wählen:
- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Mit dem Programmieren eines Umleitungsziels schalten Sie die Umleitung ein. Wird die Umleitung ausgeschaltet, so wird gleichzeitig das variable Umleitungsziel gelöscht.

Im Ruhemenü können Sie bei eingeschalteter Umleitung folgende Display-Meldung erhalten:

Umleitungsart/-typ	Displaymeldung
Feste Umleitung Variable Umleitung	„Umleitung zu z. B. 222 Klaus Meier (eigene Rufnummer)“
Uml. fuer intern/extern	Umleitung für intern/extern ein
Umleitung besetzt	Umleitung besetzt ein
Umleitung nach Zeit	Umleitung nach Zeit ein
Uml. besetzt/n. Zeit	Umleitung bes.o. Zeit ein
Feste Umleitung	Feste Umleitung ein

Wie Sie Umleitungen über Kennzahlen oder eingerichteter Anrufumleitungstaste ein- und wieder ausschalten finden Sie auf → Seite 63 bzw. → Seite 65.

Schritt für Schritt

Feste Umleitung

Haben Sie für eine feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie die Umleitung über das Service-Menü oder über eine Umleitungstaste, die vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet wird, ein- und ausschalten. Das programmierte Umleitungsziel bleibt solange unverändert, bis Sie es neu programmieren oder löschen.

Umleitungsziel programmieren/ändern

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele? — Bestätigen.

Umleitung? — Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? > — Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt. Wurde bereits eine Umleitung programmiert, so wird das Umleitungsziel angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? > — „Feste Umleitung“ öffnen.

Ziel eingeben: >

Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziels ein. Ein bereits gespeichertes Ziel wird überschrieben.

speichern? — Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Feste Umleitung ein-/ausschalten

Sie können die feste Umleitung nur einschalten, wenn eine Zielrufnummer programmiert ist.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

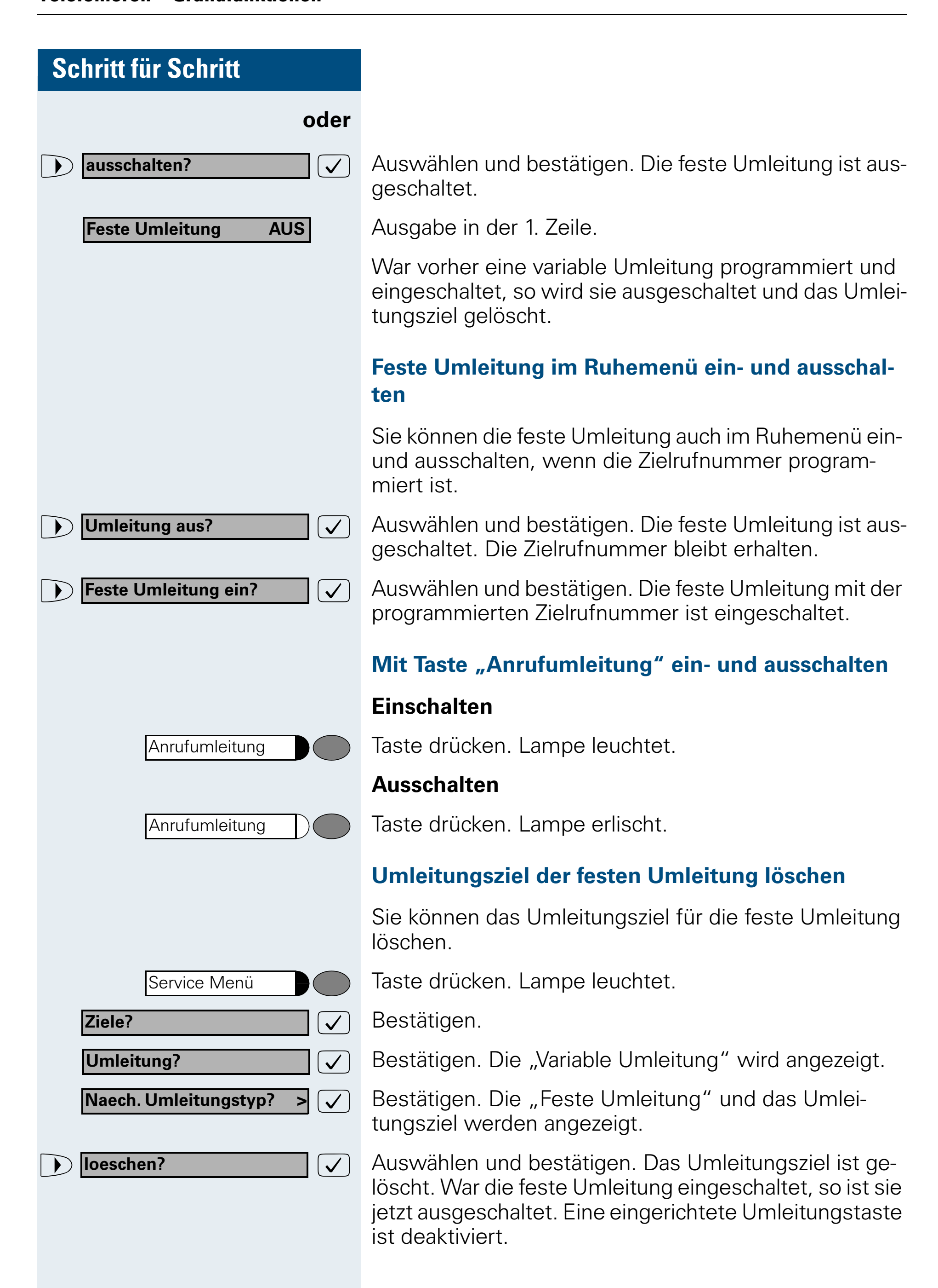
Ziele? — Bestätigen.

Umleitung? — Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? > — Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt. Wurde bereits eine Umleitung programmiert, so wird das Umleitungsziel angezeigt, gleichgültig, ob die Umleitung ein- oder ausgeschaltet ist.

einschalten? — Auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist eingeschaltet.

Feste Umleitung EIN — Ausgabe in der 1. Zeile. Im Ruhemenü erscheint die folgende Displaymeldung:
Umleitung zu
z. B. 2223 Klaus Meier (eigene Rufnummer)



Auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist ausgeschaltet.

Ausgabe in der 1. Zeile.

War vorher eine variable Umleitung programmiert und eingeschaltet, so wird sie ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht.

Feste Umleitung im Ruhemenü ein- und ausschalten

Sie können die feste Umleitung auch im Ruhemenü ein- und ausschalten, wenn die Zielrufnummer programmiert ist.

Auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist ausgeschaltet. Die Zielrufnummer bleibt erhalten.

Auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung mit der programmierten Zielrufnummer ist eingeschaltet.

Mit Taste „Anrufumleitung“ ein- und ausschalten

Einschalten

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten

Taste drücken. Lampe erlischt.

Umleitungsziel der festen Umleitung löschen

Sie können das Umleitungsziel für die feste Umleitung löschen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ und das Umleitungsziel werden angezeigt.

Auswählen und bestätigen. Das Umleitungsziel ist gelöscht. War die feste Umleitung eingeschaltet, so ist sie jetzt ausgeschaltet. Eine eingerichtete Umleitungstaste ist deaktiviert.

Schritt für Schritt

Variable Umleitung

Für die variable Umleitung stehen Ihnen 6 Umleitungstypen zur Verfügung:
- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Die Umleitungstypen schließen sich bis auf die Typen „Umleitung für Intern“ und „Umleitung für Extern“ gegenseitig aus. Sie können für die beiden Ausnahmen jeweils ein Umleitungsziel programmieren und damit einschalten.

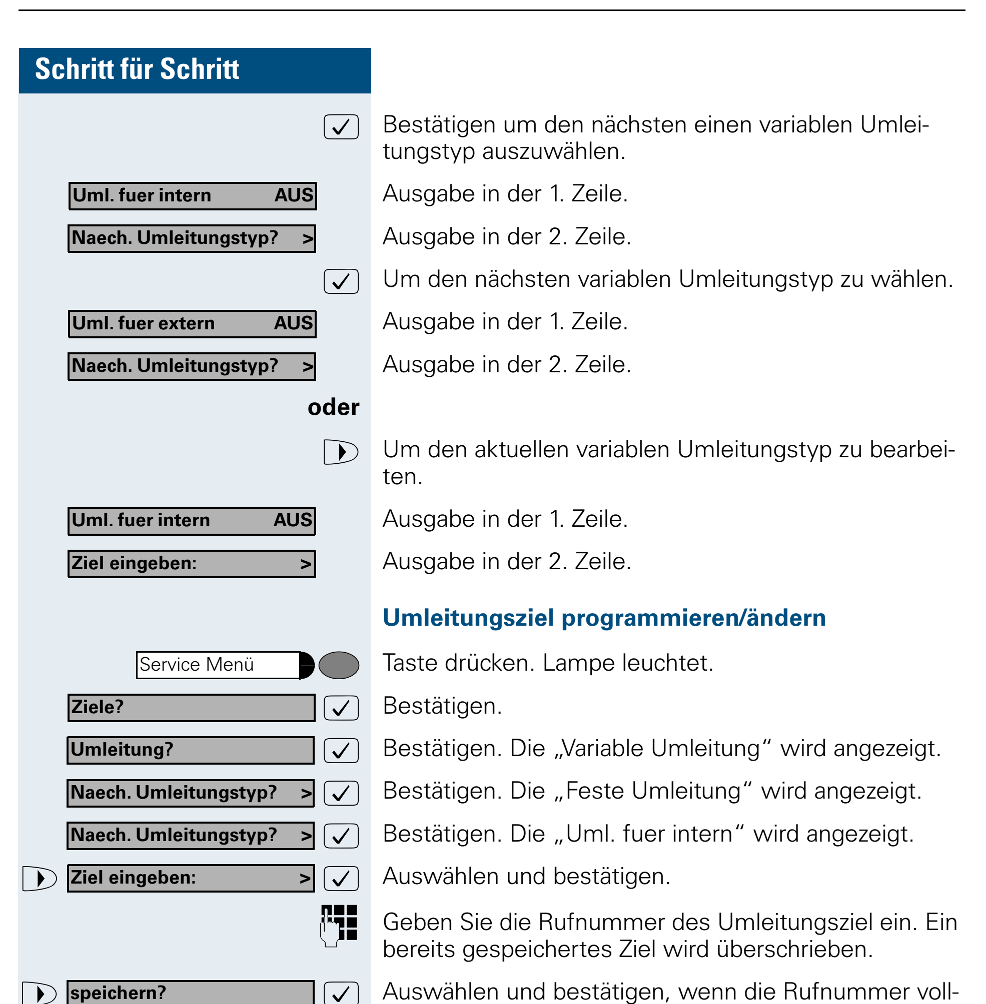
Beispiel:
Sie haben die „Variable Umleitung“ eingeschaltet. Programmieren Sie danach den Umleitungstyp „Umleitung nach Zeit“ und schalten ihn damit ein, so wird die „Variable Umleitung“ automatisch ausgeschaltet und ihr Umleitungsziel gelöscht.

Auswahl eines variablen Umleitungstyps

Im Service Menü wählen Sie die Menüpunkte Ziele und Umleitung.

Service Menü	Taste drücken. Lampe leuchtet.
Ziele? ✓	Bestätigen.
Umleitung? ✓	Bestätigen.
	Zuerst wird Ihnen die Variable Umleitung angeboten
Variable Umleitung AUS	Ausgabe in der 1. Zeile.
Naech. Umleitungstyp? >	Ausgabe in der 2. Zeile.
✓	Bestätigen, um den nächsten Umleitunstyp auszuwählen.
Feste Umleitung AUS	Ausgabe in der 1. Zeile.
Naech. Umleitungstyp? >	Ausgabe in der 2. Zeile.
oder	wenn Sie bereits ein festes Umleitungsziel programmiert haben
Feste Umleitung AUS	Ausgabe in der 1. Zeile.
22805 Harald Meier >	Ausgabe in der 2. Zeile.

Schritt für Schritt



Bestätigen um den nächsten einen variablen Umleitungstyp auszuwählen.

Ausgabe in der 1. Zeile.

Ausgabe in der 2. Zeile.

Um den nächsten variablen Umleitungstyp zu wählen.

Ausgabe in der 1. Zeile.

Ausgabe in der 2. Zeile.

oder

Um den aktuellen variablen Umleitungstyp zu bearbeiten.

Ausgabe in der 1. Zeile.

Ausgabe in der 2. Zeile.

Umleitungsziel programmieren/ändern

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Uml. fuer intern“ wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziel ein. Ein bereits gespeichertes Ziel wird überschrieben.

Auswählen und bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Um einen anderen Umleitungstyp auszuwählen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 21 beschrieben.

War vorher eine variable Umleitung programmiert und eingeschaltet, so wird sie ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht (Ausnahme siehe → Seite 21). Eine feste Umleitung wird ausgeschaltet.

Umleitungsziel löschen

Ein variables Umleitungsziel wird mit dem Ausschalten des Umleitungstype automatisch gelöscht.

Schritt für Schritt

Variable Umleitung im Ruhezustand einschalten

Eine variable Umleitung wird mit dem Programmieren des Umleitungsziels automatisch eingeschaltet.

Die „Variable Umleitung“ ohne Bedingung können Sie auch im Ruhemenü einschalten.

Variab. Umleitung ein? – Im Ruhezustand des Telefons auswählen und bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.

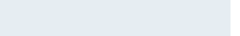
> Falls Sie eine anlagenübergreifende Rufnummer eingeben, müssen Sie die Rufnummereingabe mit # abschließen.



Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Variable Umleitung ausschalten

Sie können alle variablen Umleitungstypen über das Service-Menü ausschalten.





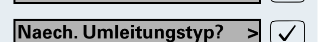
Taste drücken. Lampe leuchtet.



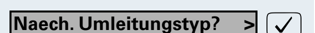
Bestätigen.



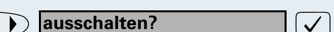
Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.



Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt.



Bestätigen. Die „Uml. fuer intern“ wird angezeigt.



Auswählen und bestätigen. Die variable Umleitung ist ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht.





Ausgabe in der 1. Zeile z. B. für „Uml. fuer intern.

Um einen anderen variablen Umleitungstyp auszuwählen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 21 beschrieben.

Umleitung abfragen

Um die jeweiligen Umleitungstypen zu prüfen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 21 beschrieben. Der Status „EIN“ bzw. „AUS“ wird in der 1. Zeile angezeigt. In der zweiten Zeile sehen Sie das Umleitungsziel, wenn die dieser variable Umleitungstyp eingeschaltet ist.

Schritt für Schritt

Variable Umleitung im Ruhemenü ausschalten

Die folgenden variablen Umleitungstypen können Sie auch aus dem Ruhemenü ausschalten:

- Variable Umleitung"
- Uml. fuer intern und fuer extern."

▷ Umleitung aus? ✓ Im Ruhezustand des Telefons auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist ausgeschaltet und die Zielrufnummer gelöscht.

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.
Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat,
- wenn ein Teilnehmer mit Briefkasten auf Ihren Rückrufwunsch reagiert → Seite 39.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener interner Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Rueckruf? ✓ Bestätigen.

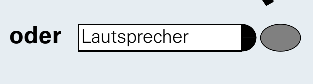
oder

▷ Rueckruf? ✓ Auswählen und bestätigen, falls der Teilnehmer eine **Anrufumleitung aktiviert** hat. (Den Rückruf erhalten Sie in diesem Fall vom Umleitungsziel).

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Das Telefon läutet. Den Rückruf erkennen Sie daran, dass „Rueckruf abbrechen" angeboten wird.


Hörer abheben. Rufton hörbar.

oder


Taste drücken. Lampe leuchtet. Rufton hörbar. Freisprechen.

Schritt für Schritt

Rückruf ablehnen

Das Telefon läutet. Den Rückruf erkennen Sie daran, dass „Rueckruf abbrechen" angeboten wird.

Rueckruf abbrechen? ✓ Bestätigen.

oder 4-mal läuten lassen, Anruf nicht annehmen.

Gespeicherte Rückrufe kontrollieren/löschen

Voraussetzung: Sie haben Rückrufe gespeichert.

▷ **Rueckrufe anzeigen?** ✓ Auswählen und bestätigen. Der älteste Eintrag wird zuerst angezeigt.

▷ **naechster Rueckruf?** ✓ Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen:

▷ **loeschen?** ✓ Auswählen und bestätigen.

Abfrage beenden:

Service Menü — Taste drücken. Lampe erlischt.

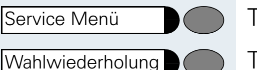
Schritt für Schritt

Rufnummern und Sequenzen auf Wahlwiederhol- oder Zielwahltaste speichern

Ein Anwender kann Zugriffscodes, PINs Kennzahlen und Rufnummer gleichzeitig in einer Sequenz auf eine Wahlwiederhol- oder Zielwahltaste speichern und dann mit Drücken der Taste wählen.

Beispiel für eine Sequenz: Anrufumleitungstyp + Zielrufnummer

Auf Wahlwiederholung speichern



Service Menü — Taste drücken.

Wahlwiederholung — Taste drücken.



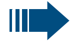
neuer Eintrag? — Bestätigen.



Z. B. Serverzugang + PIN-Nummer + Code-Nummer + Zielrufnummer oder nur Rufnummer eingeben.



speichern? — Bestätigen.



Die Wahl der gespeicherten Sequenz oder Rufnummer führen Sie mit einem Tastendruck aus → Seite 15. Maximale Anzahl von Zeichen in der Wahlwiederholung ist 22.

Auf Zielwahltaste speichern/bearbeiten

Für die Nutzung der Verkettung von Code- und PIN-Nummern mit Rufnummern oder Kennzahlen mit Zielrufnummer gibt es viele Anwendungsbeispiele. Zum Beispiel:

- Direkt anspechen mit Ziel
- Rufumleitung mit Ziel
- Nachtschaltungsvariante ändern
- PIN und Zielrufnummer für eine Identifikation an einem anderen Apparat auf Taste legen
- Telefon sperren mit gleichzeitiger Umleitung zu einem Ziel
- Rufnummernwahl mit Pause
- Automatische Rückfrage mit Zielrufnummer

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Schritt für Schritt

Gewünschte Zielwahltaste drücken. Um am optiPoint keymodule die zweite Ebene zu nutzen, vorher „Shift“ drücken.
Die aktuelle Tastenbelegung wird angezeigt.In der zweiten Zeile erscheint „Neue Nummer eingeben:“

Nummer mit Pause eingeben (Beispiel)

Ziffern eingeben

Pause eintragen? Auswählen und bestätigen. Im Display erscheint ein „P.“

Weitere Ziffern eingeben

oder **Nummer mit automatischer Rückfrage eingeben (Beispiel)**

Rueckfrage eintragen? Auswählen und bestätigen. Im Display erscheint „RF.“

Mit Zielrufnummer ergänzen

Drücken Sie diese Taste während eines Gesprächs, so wird sofort eine Rückfrage eingeleitet. Der erste Teilnehmer wartet, die Nummer des gespeicherten Zielteilnehmers wird gewählt.

oder

Telefon sperren mit gleichzeitiger Umleitung zu einem anderen Ziel (Beispiel)

*20 Kennzahl für Telefon sperren eingeben z. B. *20

*47 Kennzahl für Anrufumleitung aktivieren z. B. *47

Zielrufnummer eingeben

Bei vernetzten Anlagen muss die Sequenz mit # abgeschlossen werden.

oder

Vorhandene Nummer nur löschen

loeschen? Auswählen und bestätigen. Die Nummer ist gelöscht.

Eingabe speichern

speichern? Auswählen und bestätigen. Ihre Eingabe wird gespeichert

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:

abbrechen? Auswählen, bestätigen und Sequenz neu eingeben.

Schritt für Schritt

Funktion ohne Änderung verlassen



Auswählen, bestätigen. Die Funktion wird ohne Änderung abgebrochen.



Die Wahl der gespeicherten Rufnummern oder Sequenzen führen Sie mit einem Tastendruck aus → Seite 29. Maximale Anzahl von Zeichen in der Zielwahltaste ist 22.

Achtung: Eine Pause ist 3 Zeichen lang.

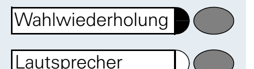
Belegte Tasten sollten Sie beschriften → Seite 105.

Rufnummer für „Wahl wiederholen“ speichern

Voraussetzung: „Wahlwiederholung mit gespeicherter Rufnummer“ ist eingerichtet, **nicht** „Wahlwiederholung mit letztgewählter Rufnummer“.

Gewählte Rufnummer oder Rufnummer eines Anrufers speichern

Sie haben einen Teilnehmer angerufen und telefonieren noch mit ihm. Oder Sie wurden von einem anderen Teilnehmer angerufen, dessen Rufnummer übermittelt wurde, und telefonieren noch mit ihm.



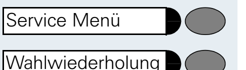
Wahlwiederholung: Taste drücken.

Lautsprecher: Taste drücken. Lampe erlischt.

oder Hörer auflegen.

Beliebige Rufnummer speichern

Voraussetzung: Ihr Telefon ist im Ruhezustand oder Sie führen ein Gespräch und Ihr Gesprächspartner übermittelt Ihnen eine Rufnummer, die Sie speichern wollen.

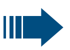


Service Menü: Taste drücken.

Wahlwiederholung: Taste drücken.

neuer Eintrag? Bestätigen.

Schritt für Schritt


Rufnummer eingeben.



Bestätigen.

Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 15.

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 26.

Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.
Wenn die Rufnummer auf der zweite Ebene liegt, vorher „Shift“ drücken.

Teilnehmer meldet sich:


Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Schritt für Schritt

Telefon einstellen

Ruftonlautstärke ändern

⊕ **oder** ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Ruftonlautstaerke? ✓ Bestätigen.

⊕ **oder** ⊖ Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

✓ Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

⊕ **oder** ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▷ Ruftonklangfarbe? ✓ Auswählen und bestätigen.

⊕ **oder** ⊖ Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

✓ Speichern.

Lautstärke des Aufmerksamkeitsrufs einstellen

Den Aufmerksamkeitsruf hören Sie beispielsweise, wenn Sie während eines Gesprächs einen Zweitanruf erhalten, oder wenn in Ihrem Team ein Anruf nicht angenommen wird.

⊕ **oder** ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▷ Aufmerksamkeitsruf? ✓ Auswählen und bestätigen.

⊕ **oder** ⊖ Lautstärke ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

✓ Speichern.

Schritt für Schritt

Freisprechfunktion an Raum anpassen

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umbebung auf „normalen Raum,“ „halligen Raum“ und „gedämpften Raum“ einstellen.

⊕ **oder** ⊖	Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.
▷ **Freisprechen?** ☑	Auswählen und bestätigen.
⊕ **oder** ⊖	Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
☑	Speichern.

Displaybeleuchtung

Bei der Bedienung des optiPoint 410 advance, z. B. beim Eingeben einer Rufnummer, schaltet sich die Displaybeleuchtung automatisch ein. Die Beleuchtung erlischt wenige Sekunden nach Ende der letzten Aktion automatisch.

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Displaykontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

⊕ **oder** ⊖	Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.
▷ **Display Kontrast?** > ☑	Auswählen und bestätigen.
⊕ **oder** ⊖	Displaykontrast ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.
☑	Speichern.

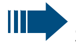
Schritt für Schritt

Sprache für Display-Benutzerführung auswählen

Ihre HiPath 4000-Anlage kann für bis zu fünf Sprachen konfiguriert sein. Die erste eingestellte Sprache ist die Standardsprache. Wenn an Ihrem Telefon eine Taste „Sprache“ eingerichtet ist, können Sie eine andere Sprache einstellen.
Wie lange die Umschaltung auf die andere Sprache aktiv bleibt, hängt davon ab, wie die Sprachauswahl eingerichtet ist. Es gibt zwei Varianten:

- **Statische Sprachauswahl**
  Dabei bleibt die Sprache solange eingestellt, bis Sie wieder eine andere Sprache auswählen.
- **Temporäre Sprachauswahl**
  Dabei bleibt die Sprache bis zum Beenden des nächsten Gesprächs eingestellt und schaltet danach wieder auf Standardsprache um.

Sprache auswählen:

Sprache 

Taste drücken. Die ausgewählte Sprache wird 5 Sekunden lang angezeigt und danach eingestellt. Um eine andere Sprache auszuwählen, Taste wiederholt drücken.

Diese Bedienungsanleitung ist auch in anderen Sprachen bestellbar → Seite 106.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Komfortfunktionen

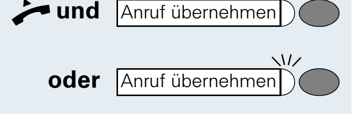
Anrufe annehmen

Anrufe für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Nimmt ein angerufener Team-Teilnehmer einen Anruf nicht innerhalb von 15 Sekunden (anlagenabhängig) an, so hören die übrigen einen Aufmerksamkeitsruf.

Im Telefon-Ruhezustand:

Das Telefon läutet. „Anruf fuer...“ wird im Display angezeigt.



Hörer abheben **und** blinkende Taste drücken. Damit haben Sie das Gespräch übernommen.

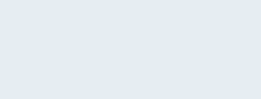
Nur blinkende Taste drücken und Freisprechen.

Während eines Gesprächs:

Anruf übernehmen

Blinkende Taste drücken.
Der erste Teilnehmer wartet, während Sie mit dem zweiten verbunden sind.

Zweites Gespräch beenden – zurück zum ersten:



Taste drücken.

Anrufe gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln, dessen Nebenstellennummer Sie kennen, oder eine Kollegin/ein Kollege bittet Sie durch Zuruf, einen Anruf für ein bestimmtes Telefon zu übernehmen. Ist Ihnen die Rufnummer nicht bekannt, können Sie sich diese anzeigen lassen → Seite 34.



Hörer abheben.



Auswählen und bestätigen.

Nebenstellennummer des Telefons eingeben, für das Sie den Anruf übernehmen wollen oder sollen. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

Schritt für Schritt

Gerufene Nebenstelle anzeigen lassen

Wenn Sie in einer Anrufübernahmegruppe die Nebenstellennummer, für die Sie einen Anruf übernehmen wollen, nicht angezeigt bekommen, können Sie nach Abnehmen des Hörers die Kennzahl für „Display auf Wunsch" eingeben. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal nach dieser Kennzahl.

 Hörer abheben.



Nach Eingabe der Kennzahl wird die Nebenstellennummer angezeigt.

Anrufe im Sammelanschluss annehmen

Alle Team-Teilnehmer sind auch über eine Sammelanschluss-Rufnummer erreichbar.

Ihr Telefon läutet.

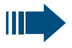
 Hörer abheben.

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Freisprechen und Lauthören sind automatisch eingeschaltet.

Antworten durch Freisprechen sofort möglich.

oder  Hörer abheben und antworten.

 Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 40.



Ansprechschutz ein-/ausschalten

Sie können sich davor schützen, direkt angesprochen zu werden. Der Versuch, Sie über Lautsprecher direkt anzusprechen, wird dann zu einem normalen Anruf.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Wählen/Anrufen

Anrufliste nutzen

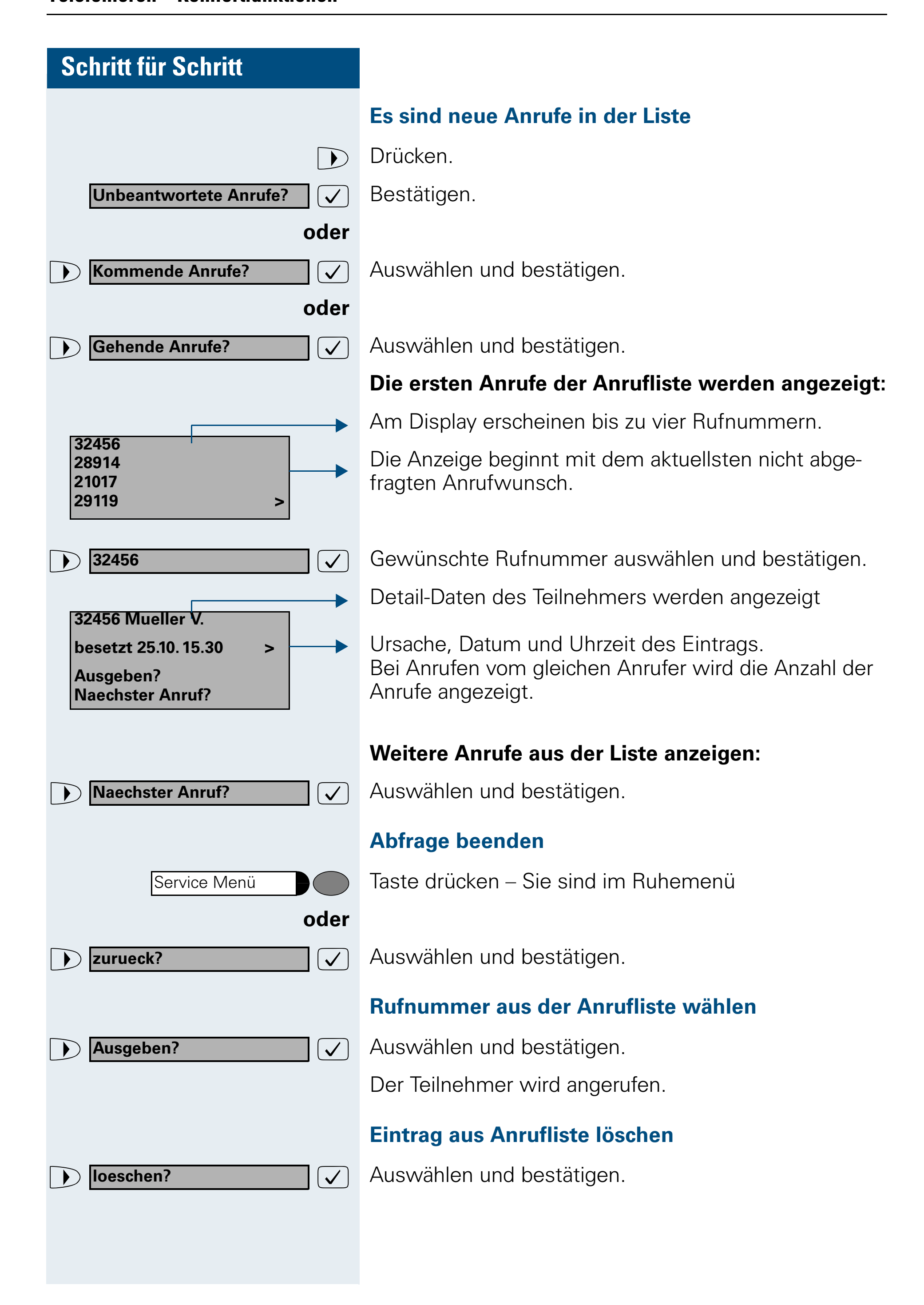
Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anrufliste gespeichert, wenn das zuständige Fachpersonal für Ihr Telefon eine Anrufliste eingerichtet hat. Für Ihr Telefon kann darüber hinaus festgelegt werden, dass auch angenommene Anrufe in die Anrufliste eingetragen werden.
Ihr Telefon speichert die letzten 6 abgehenden und die letzten 12 angekommenen Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes Mal ein neuer Eintrag in der Anrufliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert.

Es sind keine neuen Anrufe in der Liste

Drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Schritt für Schritt

Es sind neue Anrufe in der Liste

Drücken.

Unbeantwortete Anrufe? — Bestätigen.

oder

Kommende Anrufe? — Auswählen und bestätigen.

oder

Gehende Anrufe? — Auswählen und bestätigen.

Die ersten Anrufe der Anrufliste werden angezeigt:

Am Display erscheinen bis zu vier Rufnummern.

Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten nicht abgefragten Anrufwunsch.

32456 — Gewünschte Rufnummer auswählen und bestätigen.

Detail-Daten des Teilnehmers werden angezeigt

Ursache, Datum und Uhrzeit des Eintrags.
Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird die Anzahl der Anrufe angezeigt.

Weitere Anrufe aus der Liste anzeigen:

Naechster Anruf? — Auswählen und bestätigen.

Abfrage beenden

Service Menü — Taste drücken – Sie sind im Ruhemenü

oder

zurueck? — Auswählen und bestätigen.

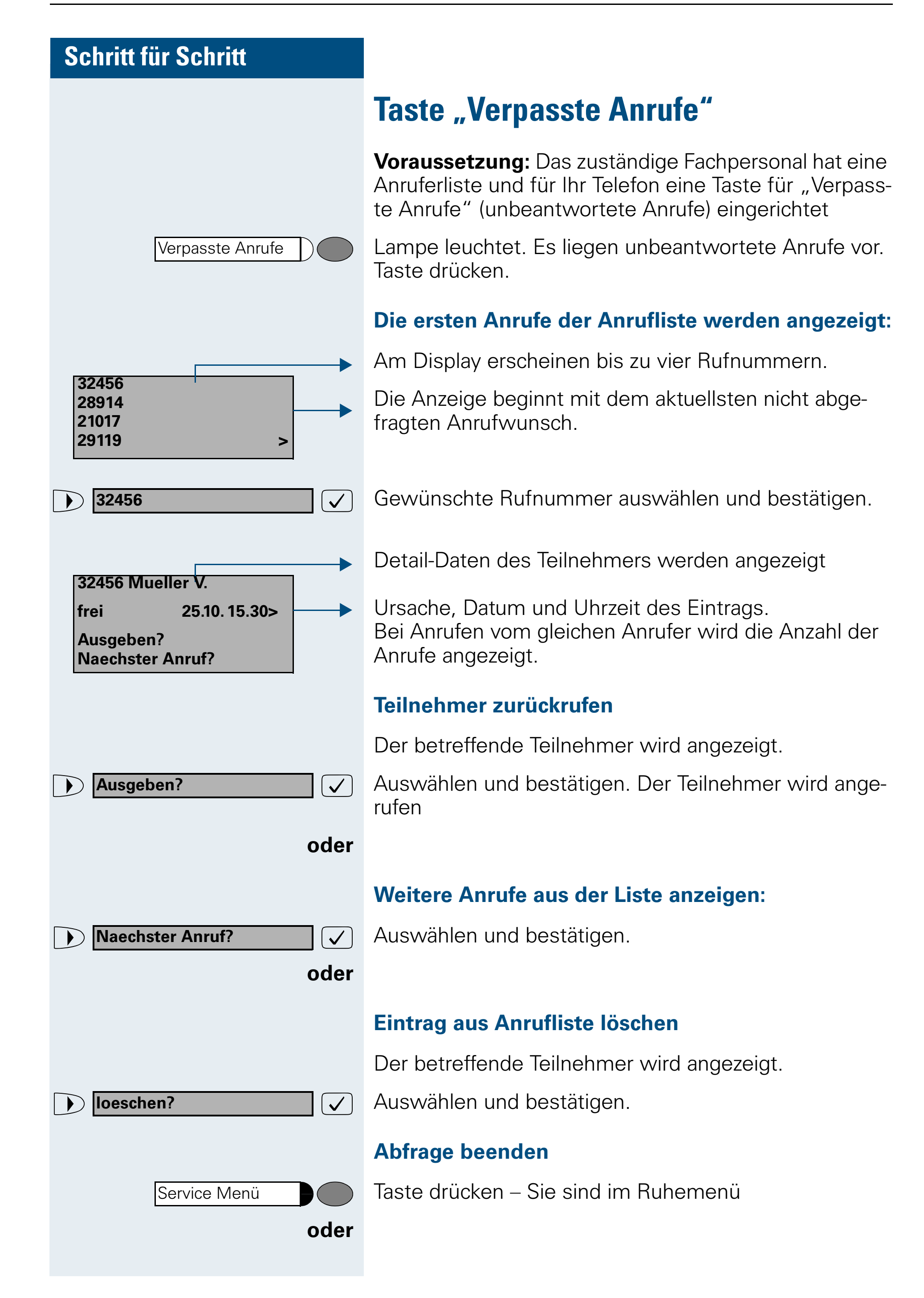
Rufnummer aus der Anrufliste wählen

Ausgeben? — Auswählen und bestätigen.

Der Teilnehmer wird angerufen.

Eintrag aus Anrufliste löschen

loeschen? — Auswählen und bestätigen.



Taste „Verpasste Anrufe“

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat eine Anruferliste und für Ihr Telefon eine Taste für „Verpasste Anrufe“ (unbeantwortete Anrufe) eingerichtet

Lampe leuchtet. Es liegen unbeantwortete Anrufe vor. Taste drücken.

Die ersten Anrufe der Anrufliste werden angezeigt:

Am Display erscheinen bis zu vier Rufnummern.

Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten nicht abgefragten Anrufwunsch.

Gewünschte Rufnummer auswählen und bestätigen.

Detail-Daten des Teilnehmers werden angezeigt

Ursache, Datum und Uhrzeit des Eintrags.
Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird die Anzahl der Anrufe angezeigt.

Teilnehmer zurückrufen

Der betreffende Teilnehmer wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen. Der Teilnehmer wird angerufen

Weitere Anrufe aus der Liste anzeigen:

Auswählen und bestätigen.

Eintrag aus Anrufliste löschen

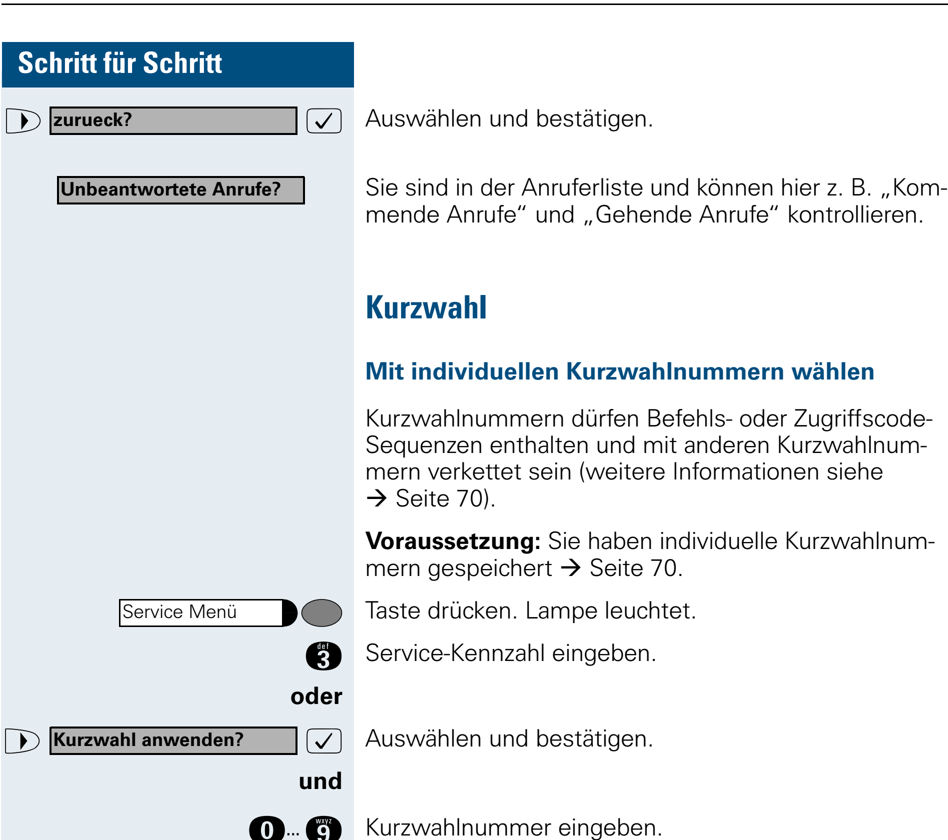
Der betreffende Teilnehmer wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Abfrage beenden

Taste drücken – Sie sind im Ruhemenü

Schritt für Schritt



Auswählen und bestätigen.

Sie sind in der Anruferliste und können hier z. B. „Kommende Anrufe" und „Gehende Anrufe" kontrollieren.

Kurzwahl

Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen

Kurzwahlnummern dürfen Befehls- oder Zugriffscode-Sequenzen enthalten und mit anderen Kurzwahlnummern verkettet sein (weitere Informationen siehe → Seite 70).

Voraussetzung: Sie haben individuelle Kurzwahlnummern gespeichert → Seite 70.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

oder

Auswählen und bestätigen.

und

Kurzwahlnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich:

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen

Das zentrale Kurzwahlverzeichnis erhalten Sie z. B. ausgedruckt bei Ihrem zuständigen Fachpersonal oder finden es im hausinternen Telefonbuch.
Nach Wahl einer Kurzwahlnummer, unter der als Ziel eine andere Telekommunikationsanlage gespeichert ist, können Sie auch noch eine Nebenstellennummer nachwählen.

Erweiterung

Das Fachpersonal kann für den Anwender auf der Kurzwahlnummer Leistungsmerkmale einrichten, die außer einer Rufnummer zusätzlich noch Zugangscodes enthalten können.

Schritt für Schritt

Briefkasten nutzen

Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen in Ihrem Briefkasten einen Rückrufwunsch hinterlassen.
Im Briefkasten finden Sie außerdem Sprach- oder Faxnachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).

Briefkasten abfragen

Briefkasten

Lampe leuchtet, wenn neue, noch nicht abgefragte Einträge im Briefkasten sind. Taste drücken.
Erster Eintrag wird angezeigt. Um weitere Einträge zu sehen, Taste „Briefkasten" wiederholt drücken.

Displayanzeige verstehen:

Meier Anruf

„Anruf" = Rückrufwunsch,
z. B. von Herrn Meier

Rückrufwunsch ausführen

Meier Anruf

Rückrufwunsch wird angezeigt.

Ausgeben? ✓

Auswählen und bestätigen.
Der Teilnehmer wird angerufen.

Briefkasteneinträge löschen

Der gewünschte Eintrag wird angezeigt.

loeschen? ✓

Auswählen und bestätigen.

Noch nicht komplett angehörte (neue) Sprachnachrichten können Sie nicht löschen. Um die Nachricht als „angehört" zu kennzeichnen, springen Sie mit 66 an das Ende der Nachricht.

Briefkastenabfrage beenden

Briefkasten

Taste drücken. Lampe erlischt.
Nicht gelöschte Einträge im Briefkasten bleiben gespeichert.

Schritt für Schritt

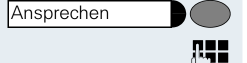
Mailbox-Funktion nutzen (optional)

Anwender mit einer Mailbox (HiPath Xpressions) können durch Wahl der Messaging-Rufnummer Funktionen dieses System nutzen und z. B. Anrufumleitungsarten einstellen und vorhandene Nachrichten abfragen. Eine gesprochene Bedienerführung führt zu allen vorhandenen Funktionen. Die Messaging-Rufnummer wird bei eingeschalteter Anrufumleitung zur Mailbox im Display angezeigt. Informationen zur Anrufumleitung finden Sie im Kapitel "Anrufumleitung" auf Seite 18.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können einen internen Teilnehmer an der HiPath 4000 über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen. Sie können auch die Funktionen unter „HiPath 4000 als Hausrufanlage" → Seite 57 nutzen.

Voraussetzung: Eine Taste „Ansprechen" ist an Ihrem Telefon eingerichtet.



Taste drücken.

Rufnummer eingeben.

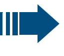
Ton abwarten.



Hörer abheben und Teilnehmer ansprechen.



oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.



Wenn der angesprochene Teilnehmer Ansprechschutz eingeschaltet hat → Seite 35, erhält er Ihren Ansprechversuch als normalen Anruf.

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Das optiPoint 410 advance verfügt über einen Headset-Anschluss. Das Headset ist angeschlossen. Die Taste „Headset" ist eingerichtet.



Lampe blinkt, wenn ein Anruf eintrifft.
Taste drücken. Gespräch führen.

Gespräch beenden:



Taste drücken. Lampe erlischt.

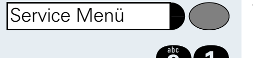
Schritt für Schritt

Während des Gesprächs

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie einen wichtigen Anruf erwarten, sollten Sie Zweitanruf einschalten. Während eines Gesprächs wird dann ein Zweitanruf signalisiert. Sie können den Zweitanruf annehmen oder ignorieren.

Zweitanruf ein-/ausschalten



Taste drücken. Lampe leuchtet.

2 1 Service-Kennzahl eingeben.

oder

Schalter? ✓ Auswählen und bestätigen.

Zweitanruf? ✓ Auswählen und bestätigen.

und

einschalten? ✓

oder

ausschalten? ✓ Bestätigen.

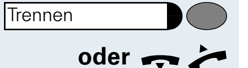
Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren. Zweitanruf ist eingeschaltet und die Taste „Anruf übernehmen" ist eingerichtet.



Aufmerksamkeitston hörbar. Lampe blinkt. Der Anrufer hört den Freiton als wären Sie „frei."
Taste drücken. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:



Taste drücken.

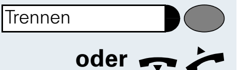
oder Hörer auflegen und wieder abheben.

Schritt für Schritt

Zweitanruf menügesteuert annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren. Zweitanruf ist eingeschaltet. Es ist **keine** Taste „Anruf übernehmen“ oder „Umschalten“ → Seite 43 eingerichtet.

Ein Zweitanruf wird am Display mit Name/Rufnummer angezeigt und mit einem Anklopfton signalisiert. Der Anrufer hört den Freiton als wären Sie „frei.“



Auswählenn und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:

Trennen — Taste drücken.

oder Hörer auflegen und wieder abheben.

Schritt für Schritt

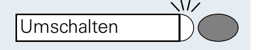
Umschalt-Taste nutzen

Die Umschalt--Taste, die von der Systembetreuung eingerichtet sein muss, können Sie für folgende Funktionen verwenden:

- Rückfrage (zurück zum Wartenden bzw. zurück zur wartenden Konferenz)
- Makeln
- Annahme eines Zweitgesprächs
- Annahme eines Gruppenrufs

Zweitanruf

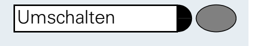
Sie hören einen Anklopfton. Am Display erscheint die Information für den Anruf.



Blinkende Taste drücken. Sie übernehmen das anklopfende Gespräch. Die Lampe leuchtet.

Makeln

Sie sind mit zwei Teilnehmern verbunden. Ein Teilnehmer wartet. Die Umschalten-Taste leuchtet



Taste drücken, um zum anderen Teilnehmer zu wechseln. Der erste Teilnehmer wartet.

Rückfrage

Sie rufen einen zweiten Teilnehmer an. Der zweite Teilnehmer meldet sich nicht.



Taste drücken, um zum wartenden Teilnehmer oder zur wartenden Konferenz zurückzukehren.

Gruppenruf

Sie sind mit einem Teilnehmer verbunden. Ein Gruppenruf steht an. Am Display erscheint die Information für den Gruppenruf.



Blinkende Taste drücken. Sie übernehmen das Gruppengespräch, der 1. Teilnehmer wartet. Die Lampe leuchtet.

Schritt für Schritt

Display Wiederanzeige

Sie können sich während eines internen oder externen Zweit- oder Rückfragegesprächs die Informationen über das Erstgespräch – Rufnummer bzw. Teilnehmername – für kurze Zeit am Display anzeigen lassen. Für die Display Wiederanzeige muss vom zuständigen Fachpersonal eine Taste eingerichtet sein. Die Anzeige kann für Endgeräte mit und ohne Leitungstasten zugeordnet werden.



Während eines Zweit- oder Rückfragegesprächs.

Herbert Meyer
zurueck zum Wartenden?
Beenden und zurueck?
Neu waehlen?

Displayanzeige vom aktuellen Teilnehmer.



Taste drücken.

3724 Antje Fuchs
Einkaufsabteilung

Kurzzeitig: Informationen über den wartenden Teilnehmer.

Herbert Meyer
zurueck zum Wartenden?
Beenden und zurueck?
Neu waehlen?

Anschließend wieder die Displayanzeige vom aktuellen Teilnehmer.

Die Display Wiederanzeige kann nicht ausgeführt werden:

- Während Sie ein Gespräch geparkt haben (Gruppenparken).
- Während bei Ihnen angeklopft wird.
- Während Sie in einer Konferenz sind.

Zeit-Taste

Sie können am Display ihres Telefons das aktuelle Datum und die Uhrzeit auch während einer Verbindung ablesen (z. B. in einer Konferenz).



Dazu drücken Sie auf die, von Ihrem Fachpersonal eingerichtete Zeit-Taste.

Ist auf Ihrem Display die Datums- und Zeitanzeige im Ruhezustand von einer Systemmeldung überschrieben, können Sie sich ebenfalls mit der Zeit-Taste die aktuellen Zeitdaten auf das Display ausgeben lassen.

Schritt für Schritt

Im Service-Modus oder während der Wahl hat die Zeit-Taste keine Auswirkung. Die Zeitangabe wird ausschließlich von der HiPath 4000 Anlage übermittelt, an dem Ihr optiPoint 400 angeschlossen ist.

Schritt für Schritt

Anlagenunterstützte Konferenz

In der anlagenunterstützten Konferenz können Sie bis zu 8 interne und externe Teilnehmer einbinden. Teilnehmer mit Anlagentelefonen können alle nachfolgenden Funktionen gleichzeitig ausführen bzw. nutzen. ISDN-Telefone und externe Teilnehmer sind passive Teilnehmer – Sie können nur in die aktuelle Konferenz eingebunden werden.

Sie können Teilnehmer und Konferenzen einer entfernten Anlage in Ihre Konferenz einbinden. Die entfernten Teilnehmer können eine eigene Konferenz bilden und sie erweitern. Die Teilnehmer dieser Konferenz sind in Ihre aktuelle Konferenz eingebunden. Sie können aber die folgenden Funktionen nicht ausführen oder Nutzen.

Folgende Funktionen werden für alle Konferenzteilnehmer mit Anlagentelefon unterstützt:

- Eine Konferenz aufbauen (bilden) wenn Sie einen Teilnehmer anrufen oder einen Anruf erhalten oder ein Rückfragegespräch führen oder einen Zweitanruf erhalten.
- Annahme eines Zweitanrufs und einbinden des Anrufers in die Konferenz
- Zwischen der Konferenz und einem Rückfragegespräch oder Zweitanruf makeln
- Während einer Konferenz ein Rückfragegespräch halten und der Konferenz zuschalten
- Zusammenschliessen von Konferenzteilnehmern aus zwei unabhängigen Konferenzen über ein entferntes Netz
- Die Konferenz ins Halten legen, wenn Leitungstasten eingerichtet sind
- Übersicht über alle Konferenzteilnehmer erhalten
- Konferenz an einen neuen Teilnehmer übergeben

Die genannten Funktionen können alle Konferenzteilnehmer gleichzeitig ausführen.

Schritt für Schritt

Konferenz aufbauen

Eine Konferenz können Sie aus folgenden Verbindungsarten heraus aufbauen:

- Einzelgespräch
- Rückfragegespräch
- Zweitanruf

Konferenz aus einem Einzelgespräch einleiten

Sie wollen eine Konferenz aufbauen.

Sie erhalten einen Anruf

oder

Sie rufen einen Teilnehmer an.

Konferenz einleiten? Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.
Konferenz bitte ankündigen.

Konferenz? Bestätigen.
Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Position“

Konf. 1-2-3
Konferenz erweitern?
Es folgt diese Displaymeldung.

Konferenz aus einer Rückfrage aufbauen

Sie sind mit einem Teilnehmer verbunden und rufen einen zweiten Teilnehmer an.

Rueckfrage? Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Der zweite Teilnehmer meldet sich, Sie kündigen die Konferenz an.

Konferenz? Auswählen und bestätigen.
Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Position“

Konferenz aus einem Zweitanruf aufbauen

Sie führen ein Gespräch und erhalten einen Zweitanruf.

Anruf übernehmen — Ein Aufmerksamkeitston ist hörbar. Die Lampe blinkt. Taste drücken. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die andere Teilnehmer wartet.

oder menügesteuert
Voraussetzungen siehe → Seite 42
Ein Zweitanruf wird am Display angezeigt und mit einem Anklopfton signalisiert.



Schritt für Schritt

Anklopfer uebernehmen – Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der andere Teilnehmer wartet.

Konferenz? – Auswählen und bestätigen.
Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Position.“ Alle Teilnehmer sind zu einer Konferenz verbunden.

Konferenz erweitern

Eine Konferenz kann jeder Teilnehmer der Anlagenkonferenz erweitern, indem er

- Einen weiteren Teilnehmer gezielt anruft und zuschaltet
- Einen Teilnehmer aus einem Rückfragegespräch der Konferenz zuschaltet,
- Einen Zweitanruf annimmt und den Anrufer der Konferenz zuschaltet

Einen Teilnehmer gezielt anrufen und zuschalten

Sie beabsichtigen einen weiteren Teilnehmer anzurufen, um ihn der Konferenz zuzuschalten.

Konferenz erweitern? – Auswählen und bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen.
Konferenz bitte ankündigen.

Konferenz? – Bestätigen.
Der Teilnehmer ist der Konferenz zugeschaltet.

Falls sich der neue Teilnehmer nicht meldet:

Zurueck zur Konferenz? – Bestätigen.

Konferenz aus Rückfragegespräch erweitern

Sie wollen während der Konferenz ein Rückfragegespräch halten.

Rueckfrage? – Auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet

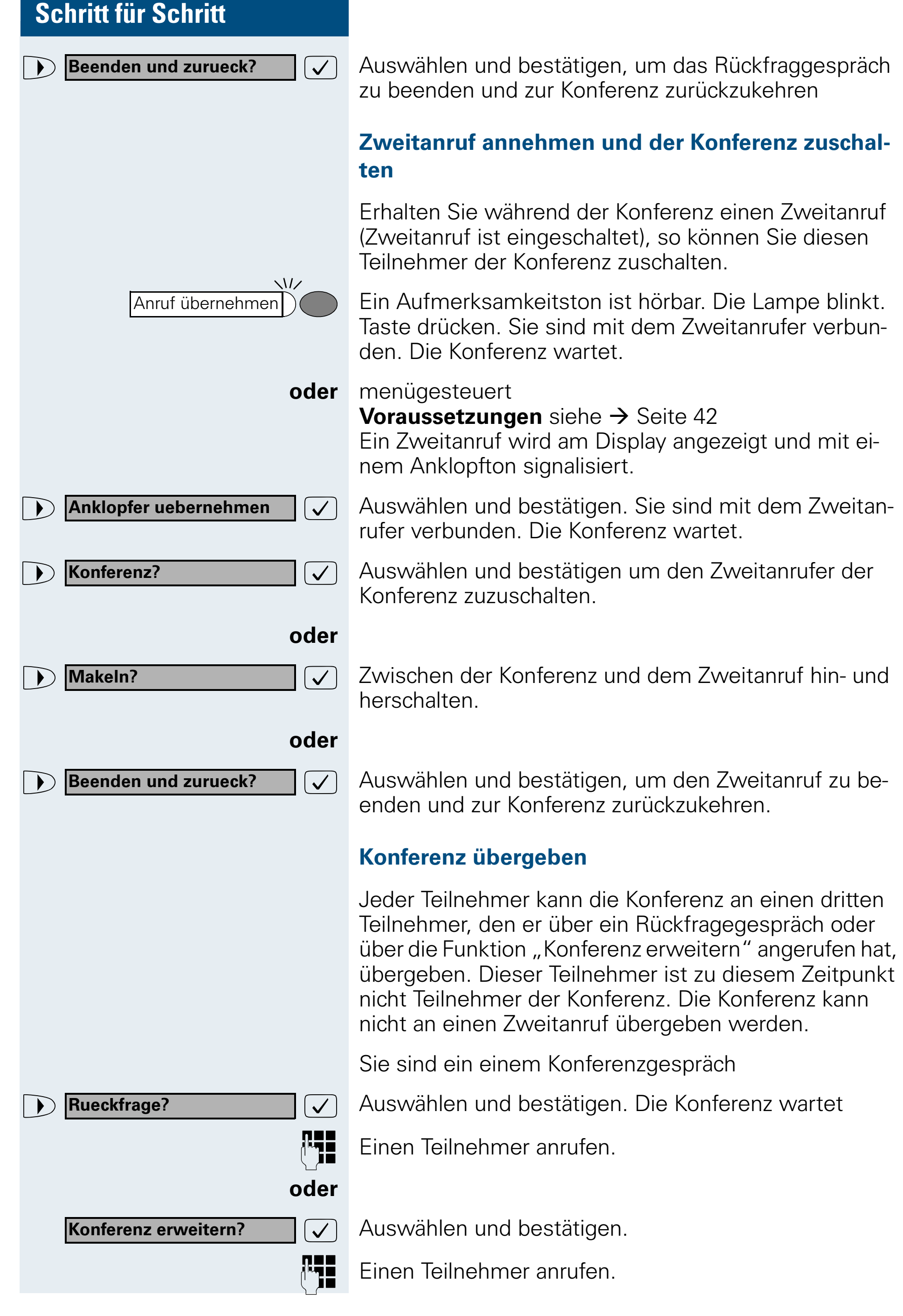
Einen Teilnehmer anrufen. Das Rückfragegespräch halten.

Konferenz? – Auswählen und bestätigen um den Teilnehmer aus dem Rückfragegespräch der Konferenz zuzuschalten.

oder

Makeln? – Zwischen der Konferenz und dem Rückfragegespräch hin- und herschalten.

oder



Auswählen und bestätigen, um das Rückfraggespräch zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren

Zweitanruf annehmen und der Konferenz zuschalten

Erhalten Sie während der Konferenz einen Zweitanruf (Zweitanruf ist eingeschaltet), so können Sie diesen Teilnehmer der Konferenz zuschalten.

Ein Aufmerksamkeitston ist hörbar. Die Lampe blinkt. Taste drücken. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die Konferenz wartet.

oder menügesteuert
Voraussetzungen siehe → Seite 42
Ein Zweitanruf wird am Display angezeigt und mit einem Anklopfton signalisiert.

Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die Konferenz wartet.

Auswählen und bestätigen um den Zweitanrufer der Konferenz zuzuschalten.

oder

Zwischen der Konferenz und dem Zweitanruf hin- und herschalten.

oder

Auswählen und bestätigen, um den Zweitanruf zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren.

Konferenz übergeben

Jeder Teilnehmer kann die Konferenz an einen dritten Teilnehmer, den er über ein Rückfragegespräch oder über die Funktion „Konferenz erweitern“ angerufen hat, übergeben. Dieser Teilnehmer ist zu diesem Zeitpunkt nicht Teilnehmer der Konferenz. Die Konferenz kann nicht an einen Zweitanruf übergeben werden.

Sie sind ein einem Konferenzgespräch

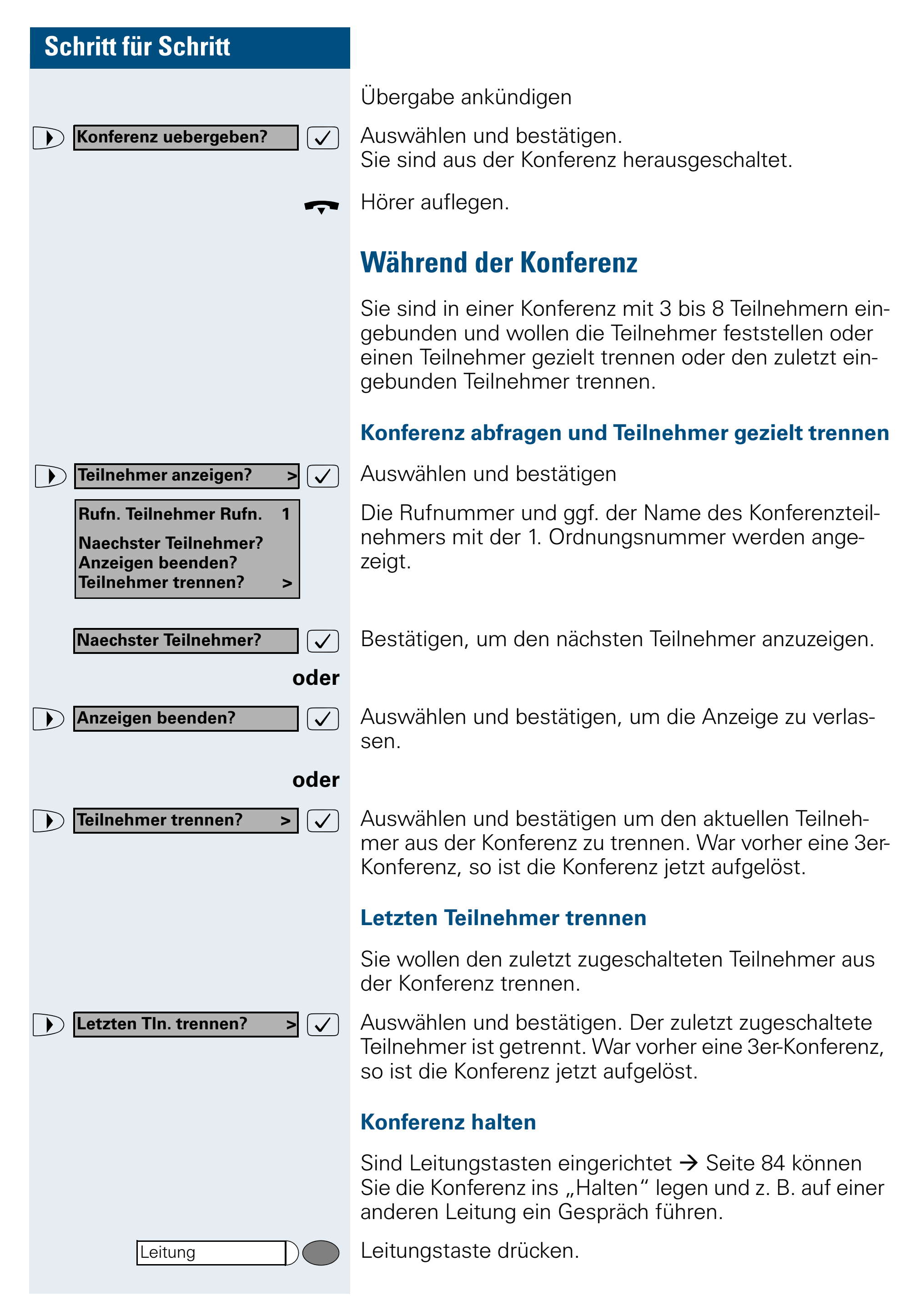
Auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet

Einen Teilnehmer anrufen.

oder

Auswählen und bestätigen.

Einen Teilnehmer anrufen.



Übergabe ankündigen

Auswählen und bestätigen.
Sie sind aus der Konferenz herausgeschaltet.

Hörer auflegen.

Während der Konferenz

Sie sind in einer Konferenz mit 3 bis 8 Teilnehmern eingebunden und wollen die Teilnehmer feststellen oder einen Teilnehmer gezielt trennen oder den zuletzt eingebunden Teilnehmer trennen.

Konferenz abfragen und Teilnehmer gezielt trennen

Auswählen und bestätigen

Die Rufnummer und ggf. der Name des Konferenzteilnehmers mit der 1. Ordnungsnummer werden angezeigt.

Bestätigen, um den nächsten Teilnehmer anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen, um die Anzeige zu verlassen.

Auswählen und bestätigen um den aktuellen Teilnehmer aus der Konferenz zu trennen. War vorher eine 3er-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst.

Letzten Teilnehmer trennen

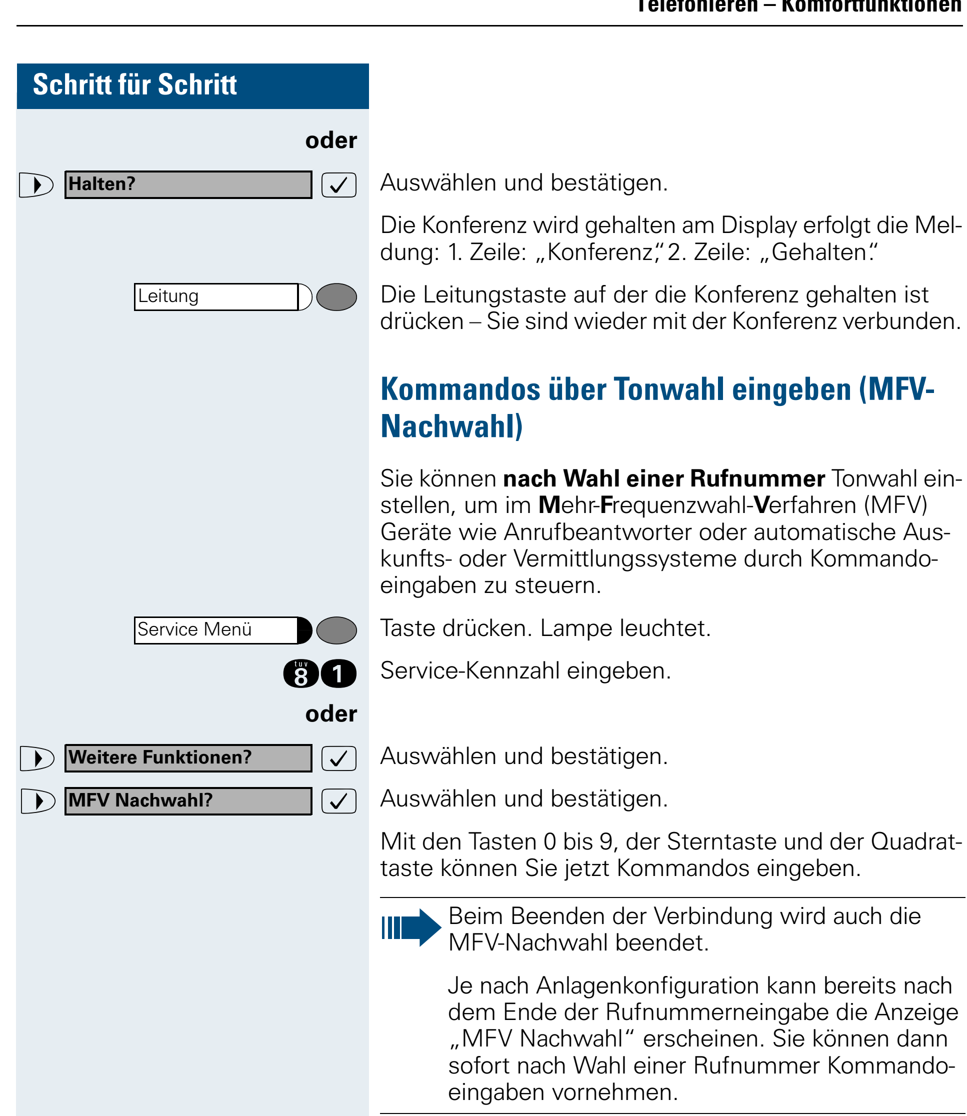
Sie wollen den zuletzt zugeschalteten Teilnehmer aus der Konferenz trennen.

Auswählen und bestätigen. Der zuletzt zugeschaltete Teilnehmer ist getrennt. War vorher eine 3er-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst.

Konferenz halten

Sind Leitungstasten eingerichtet → Seite 84 können Sie die Konferenz ins „Halten" legen und z. B. auf einer anderen Leitung ein Gespräch führen.

Leitungstaste drücken.



Auswählen und bestätigen.

Die Konferenz wird gehalten am Display erfolgt die Meldung: 1. Zeile: „Konferenz;" 2. Zeile: „Gehalten."

Die Leitungstaste auf der die Konferenz gehalten ist drücken – Sie sind wieder mit der Konferenz verbunden.

Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)

Sie können **nach Wahl einer Rufnummer** Tonwahl einstellen, um im **M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren (MFV) Geräte wie Anrufbeantworter oder automatische Auskunfts- oder Vermittlungssysteme durch Kommandoeingaben zu steuern.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Mit den Tasten 0 bis 9, der Sterntaste und der Quadrattaste können Sie jetzt Kommandos eingeben.

Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Je nach Anlagenkonfiguration kann bereits nach dem Ende der Rufnummerneingabe die Anzeige „MFV Nachwahl" erscheinen. Sie können dann sofort nach Wahl einer Rufnummer Kommandoeingaben vornehmen.

Schritt für Schritt

Systemweites Parken

Sie können an der HiPath 4000 bis zu 10 interne und/ oder externe Gespräche parken und an einem anderen Telefon wieder annehmen. Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Gespräch zu parken:

- Automatisch parken
- Manuell parken

Es kann **nicht** geparkt werden, wenn:

- Alle Parkpositionen besetzt sind
- Die gewünschte Parkposition besetzt ist
- Der Teilnehmer der Vermittlungsplatz ist
- Das Gespräch ein Rückfragegespräch ist
- Das Gespräch in einer Konferenz ist

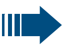
Gespräch automatisch parken und wieder annehmen

Sie können ein Gespräch an Ihrem Telefon automatisch auf eine freie Parkposition parken und an Ihrem oder einem anderen Telefon wieder annehmen.

Parken



Taste drücken (muss eingerichtet sein).
Die erste freie Parkpositionsnummer wird belegt und am Display angezeigt. Das Gespräch wird geparkt.

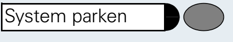


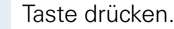
Sie können das Gespräch auch erst ins „Halten“ legen, indem Sie „Rückfrage“ bestätigen und anschließend das Gespräch parken.



Hörer auflegen.

Geparktes Gespräch wieder annehmen





Taste drücken.



Parkpositionsnummer des geparkten Gesprächs eingeben und Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt

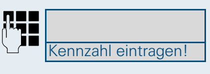
Gespräch manuell parken

Sie können ein Gespräch an Ihrem Telefon manuell auf eine freie Parkposition parken und an Ihrem oder einem anderen Telefon wieder annehmen. Diese Funktion können Sie auch an Telefonen ohne Display ausführen.

Parken einleiten über Tastatur



Bestätigen.



Anlagen-Kennziffer für System Parken eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).



Eine Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und merken.

Das Gespräch wird geparkt.



Hörer auflegen.

Parken einleiten über Zielwahltaste

Auf einer Zielwahltaste ist die Anlagen-Kennzahl für „System Parken“ + eine Parknummer oder nur die Anlagen-Kennzahl für „System Parken“ programmiert → Seite 71.



Bestätigen.



Programmierte Zielwahltaste drücken.



oder



Programmierte Zielwahltaste drücken.



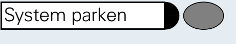
Eine Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und merken.

Das Gespräch wird geparkt.



Hörer auflegen.

Parken einleiten über „System parken“ (nur für Telefone ohne Display)



Taste drücken (muss eingerichtet sein).



Eine Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und merken.

Das Gespräch wird geparkt.



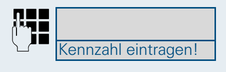
Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Geparktes Gespräch manuell wieder annehmen

Einleiten über Tastatur


Hörer abheben oder Freisprechfunktion nutzen.



Anlagen-Kennziffer für „System Parken" eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).


Gemerkte Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und Gespräch fortsetzen.

Einleiten über Zielwahltaste


Hörer abheben oder Freisprechfunktion nutzen.


Programmierte Zielwahltaste mit Anlagekennzahl + Parkpositionsnummer drücken und Gespräch fortsetzen.

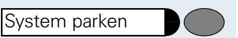
oder


Programmierte Zielwahltaste mit Anlagenkennzahl drücken.


Gemerkte Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und Gespräch fortsetzen.

Einleiten über „System parken" (nur für Telefone ohne Display)


Hörer abheben.



Taste drücken (muss eingerichtet sein).


Gemerkte Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt

Parken ist nicht möglich

Sind alle oder die gewählte Parkposition besetzt oder ist aus einem anderen Grund Parken nicht möglich, so erhalten Sie eine akustische und zusätzlich eine visuelle Meldung.

Bei automatischem Parken

Sind alle Parkpositionen belegt, erhalten Sie eine Displaymeldung, dass alle Parkpositionen besetzt sind und einen Dauerton.

zurueck zum Wartenden?  Bestätigen und das Gespräch fortführen.

oder

 Hörer auflegen. Sie erhalten einen Wiederanruf des gehaltenen Gesprächs.

Bei manuellem Parken

Ist die gewünschte Parkposition belegt, erhalten Sie eine Displaymeldung und den Besetztton.

zurueck zum Wartenden?  Bestätigen und das Gespräch fortführen.

oder

 Hörer auflegen. Sie erhalten einen Wiederanruf des gehaltenen Gesprächs.

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen ...

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Angerufener interner Anschluss ist besetzt. Sie müssen ihn dringend erreichen.

Anklopfen? 

Auswählen, bestätigen und kurz warten.

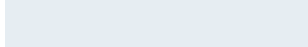
Die Kollegin/der Kollege hört während des Gesprächs einen Warnton. Am Telefon blinkt die Taste „Anruf übernehmen". Falls das Telefon ein Display hat, werden Ihr Name bzw. Ihre Rufnummer angezeigt.

Zum Anklopfen müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Anklopfen ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Anklopfschutz besteht.

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Voraussetzung: Angerufener Anschluss ist besetzt. Sie müssen den Mitarbeiter dringend erreichen.



Aufschalten? 

Auswählen und bestätigen.

Der Mitarbeiter und sein Gesprächspartner hören einen Warnton.

Sie können sofort sprechen.

Zum Aufschalten müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Aufschalten ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Aufschalteschutz besteht.

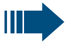
Schritt für Schritt

HiPath 4000 als Hausrufanlage (Sprech- und Gegensprechanlage)

Sie können einen internen Teilnehmer an der HiPath 4000 über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen, um eine Verbindung aufzubauen. Direktansprechen können Sie auch aus einer Rückfrage einleiten. Folgende Funktionen sind möglich:

- Anlagenweites Direktansprechen
  - zu einem variablen Ziel
  - zu einem festen Ziel
- Direktansprechen in einer Gruppe
  - zu einem variablen Ziel
  - zu einem festen Ziel
- Gegensprechen innerhalb einer Gruppe
  - zu einem variablen Ziel
  - zu einem festen Ziel
- Durchsage an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Sie können das Direktansprechen oder die Durchsage abbrechen, indem Sie den Hörer auflegen bzw. die Leitungstaste drücken oder während einer Rückfrage das gehaltene Gespräch wieder aufnehmen.



Für alle Funktionen ist darauf zu achten, dass der **Ansprechschutz** der betroffenen Telefone **ausgeschaltet** ist → Seite 35. Bei Telefonen ohne Display, z. B. optiPoint 410 entry, wird der Ansprechschutz über eine eingerichtete Taste ausgeschaltet.

Wird ein Teilnehmer direkt angesprochen, dessen Ansprechschutz eingeschaltet ist, so wird das Direktansprechen ignoriert und es erfolgt ein normaler Anruf.

Schritt für Schritt

Anlagenweites Direktansprechen

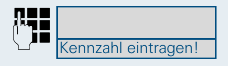
Sie können von Ihrem Telefon einen beliebigen internen Teilnehmer direkt ansprechen, dessen Telefon über eine Freisprechfunktion oder einen Lautsprecher verfügt.

Direktansprechen zu einem variablen Ziel

Ein Zielteilnehmer wird über seine interne Rufnummer angesprochen.

 Hörer abheben.


oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.



Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ und

 die interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

oder

 Taste für „Direktansprechen“ drücken (muss eingerichtet sein)

und

 Interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

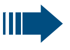
Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- nicht besetzt ist
- der Hörer nicht abgehoben ist
- und der Ansprechschutz nicht eingeschaltet ist

Der Rufende erhält einen Bestätigungston, wenn die Verbindung aufgebaut ist und gesprochen werden kann.

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.

Wenn der Angesprochene die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

 Die Anzahl der möglichen Anrufe mit Direktansprechen entspricht der Anzahl von möglichen normalen Verbindungen.

Schritt für Schritt

Direktansprechen zu einem festen Ziel

Auf einer Zielwahltaste wird die Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen" + die Zielrufnummer programmiert → Seite 71.

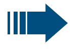


Programmierte Zielwahltaste drücken. Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut.

Die weiteren Funktionen entsprechen "Direktansprechen zu einem variablen Ziel" → Seite 58.

Direktansprechen in einer Gruppe

Der Aufbau einer normalen Verbindung innerhalb einer Gruppe oder im Team (mit Team-Ruf = Kurzwahlnummer für Teammitglieder 0-9 oder 00-99) kann auch durch Direktansprechen erfolgen. Dabei wird Direktansprechen von einem Gruppentelefon eingeleitet.



Die Funktion Direktansprechen in der Gruppe ist leitungsunabhängig – jeder kann jeden direktansprechen.

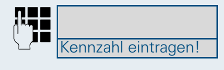
Direktansprechen zu einem variablen Ziel



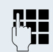
Hörer abheben.



oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.



Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen in der Gruppe" und



die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.



oder



Taste für „Direktansprechen in der Gruppe" drücken (muss eingerichtet sein)

und



die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

Schritt für Schritt

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- nicht besetzt ist
- der Hörer nicht abgehoben ist
- und der Anrufschutz nicht eingeschaltet ist

Der Angesprochene nimmt den Direktruf entgegen, indem er den Hörer abhebt.

Wenn der Angesprochene die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Direktansprechen zu einem festen Ziel (auf Zielwahltaste)

Auf der Zielwahltaste wird die Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen in der Gruppe“ + die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied gespeichert → Seite 71.



Programmierte Zielwahltaste drücken.
Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut.

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.

Wenn der Angesprochene die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Gegensprechen zu einem variablen Ziel

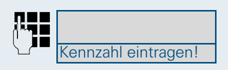
Beim Gegensprechen in einer Gruppe werden Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons automatisch eingeschaltet.



Hörer abheben.



oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.



Anlagen-Kennzahl für „Gegensprechen in einer Gruppe“ und



die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

oder



Taste für „Gegensprechen in einer Gruppe“ drücken (muss eingerichtet sein)

Schritt für Schritt

und



die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons werden automatisch eingeschaltet.

Gegensprechen zu einem festen Ziel (auf Zielwahltaste)

Auf der Zielwahltaste wird die Anlagenkennzahl für „Gegensprechen in einer Gruppe“ + die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenziel gespeichert → Seite 71.



Programmierte Zielwahltaste drücken.
Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons werden automatisch eingeschaltet.

Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Mit dieser Funktion können Sie eine Durchsage an alle Mitglieder (10 bis 40) einer Leitungsgruppe gleichzeitig absetzen.

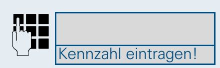
Nachdem Sie den Gruppenruf abgesetzt haben, erhalten Sie einen Bestätigungston, wenn Sie die Durchsage beginnen können.



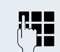
Hörer abheben.



oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.



Anlagen-Kennzahl für „Durchsage“ und



die interne Rufnummer eines Gruppenmitglieds eingeben.



oder



Taste für „Durchsage“ drücken (muss eingerichtet sein)



und



die interne Rufnummer eines Gruppenmitglieds eingeben.

Die Lautsprecher aller Gruppentelefone werden automatisch eingeschaltet und Sie erhalten einen Bestätigungston. Sie können die Durchsage beginnen.

Schritt für Schritt

Sie beenden die Durchsage, indem Sie den Hörer auflegen bzw. eine Leitungstaste drücken.

Hebt ein Gruppenmitglied den Hörer ab, so ist er mit Ihnen verbunden und die Durchsage ist beendet.

Drückt ein Gruppenmitglied die Lautsprechertaste oder die betroffene Leitungstaste der Durchsage, so wird er von der Durchsage getrennt. Drückt das letzte verbleibende Mitglied der Gruppe die Lautsprecher- bzw. Leitungstaste, so wird die Durchsage beendet.

Umleitung nutzen

Umleitung über Schalter ein-/ausschalten

Wurde für die feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie diese Umleitung über die Schalterfunktion ein- und ausschalten. Eingeschaltete variable Umleitung können Sie über diese Funktion nur ausschalten.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Schalter? — Auswählen und bestätigen.

Umleitung? — Auswählen und bestätigen.

einschalten? — Bestätigen.

oder

ausschalten? — Bestätigen. Die Zielrufnummer einer variablen Umleitung ist damit gelöscht.

Schritt für Schritt

Anrufe automatisch weiterleiten

Vom zuständigen Fachpersonal können verschiedene Rufweiterleitungen im System für interne und externe Gespräche eingerichtet und für Ihren Anschluss aktiviert werden. Weitergeleitet werden können

- Alle Anrufe ohne Bedingung
- Anrufe im Besetztfall
- Anrufe bei nicht melden

Eine Rufweiterleitung für alle Anrufe ohne Bedingung sollte nur eingerichtet werden, wenn der Anschluss nur für gehende Gespräche (z. B. im Aufzug) vorgesehen ist.

Haben Sie eine feste oder variable Umleitung selbst eingerichtet und werden die manuellen Umleitungsziele nicht erreicht (z. B. besetzt), so erfolgt eine automatische Rufweiterleitung an die Systemumleitungsziele.

Umleitung über Kennzahlen

Folgende Umleitungen können Sie über Kennzahlen einrichten:

Umleitungsart	Kennzahl (Beispiel)
Feste Umleitung programmieren und einschalten	*51
Feste Umleitung einschalten	*41
Feste Umleitung löschen (und ausschalten)	#51
Feste Umleitung ausschalten	#41
Variable Umleitung ohne Bedingung programmieren und einschalten	*42
Variable Umleitung für interne Anrufe programmieren und einschalten	*44
Variable Umleitung für externe Anrufe programmieren und einschalten	*43
Variable Umleitung bei besetzt programmieren und einschalten	*45
Variable Umleitung nach Zeit programmieren und einschalten	*46
Variable Umleitung bei besetzt/nach Zeit programmieren und einschalten	*47

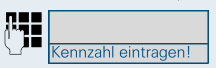
Schritt für Schritt

Umleitungsart	Kennzahl (Beispiel)
Variable und feste Umleitung ausschalten	#41
Variable Umleitung für interne Anrufe ausschalten	#44
Variable Umleitung für externe Anrufe ausschalten	#43
System Umleitung einschalten	*90
System Umleitung ausschalten	#90

Die Displaymeldungen beim Ein- und Ausschalten einer Umleitung finden Sie auf → Seite 18.

Umleitung programmieren und einschalten


Hörer abheben.



Kennzahl z. B. *51 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören den Wählton.

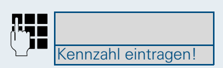

Rufnummer des Ziels eingeben.


Abschlusszeichen eingeben. Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist eingeschaltet.


Hörer auflegen.

Feste Umleitung einschalten


Hörer abheben.

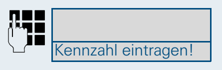


Kennzahl z. B. *41 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston.


Hörer auflegen.

Umleitung ausschalten


Hörer abheben.



Kennzahl z. B. #41 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston.


Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

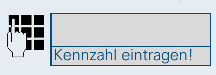
Umleitung über Anrufumleitungstaste

Die vom Fachpersonal eingerichtete Anrufumleitungstaste können Sie für die feste Umleitung nutzen. Beim Programmieren des Umleitungsziels geben Sie die Zielrufnummer ein und schalten damit die Umleitung ein. Sie können dann die Umleitung mit der Taste aus- und wieder einschalten.

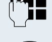
Feste Umleitung programmieren und einschalten



Hörer abheben.



Kennzahl z. B. *51 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören den Wählton.



Rufnummer des Ziels eingeben.

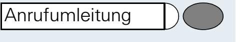


Abschlusszeichen eingeben. Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist eingeschaltet. Die Lampe leuchtet.



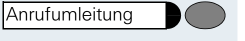
Hörer auflegen.

Feste Umleitung ausschalten



Taste drücken. Die Lampe erlischt, die Umleitung ist ausgeschaltet.

Feste Umleitung wieder einschalten

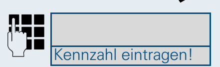


Taste drücken. Die Lampe leuchtet und die Umleitung ist wieder eingeschaltet (das Umleitungsziel muss programmiert sein).

Feste Umleitung löschen



Hörer abheben.



Kennzahl z. B. #51 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist gelöscht.



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Verzögerte Anrufumleitung

Wird vom zuständigen Fachpersonal für die Anlage eingerichtet.

Voraussetzung: Zweitgespräch muss eingeschaltet sein → Seite 41.

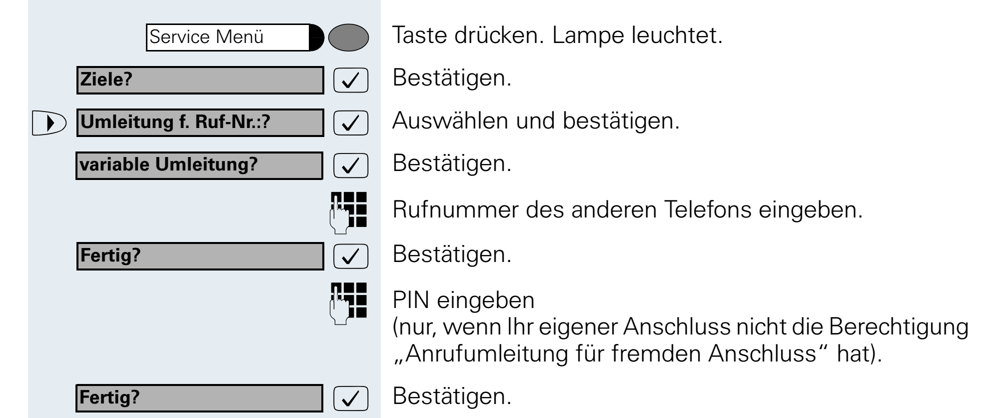
Haben Sie für Ihr Telefon die „Anrufumleitung bei Besetzt/nach Zeit“ oder „Anrufumleitung nach Zeit“ eingeschaltet → Seite 21, so erhalten Sie bei einem ankommenden Zweitgespräch automatisch einen Anklopfton und die die Information über den Anrufer am Display. Sie haben damit die Gelegenheit, vor der Anrufumleitung dieses Gespräch anzunehmen (Sie warten z. B. dringend auf ein Gespräch).

Ein Anrufer erhält den Freiton und wird erst nach einer eingestellten Zeit auf einen anderen Anschluss umgeleitet.

Anrufe für anderen Anschluss umleiten

Sie können für einen anderen Telefon-, Fax- oder PC-Anschluss von Ihrem eigenen Telefon aus eine Umleitung speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Dazu müssen Sie die PIN des Anschlusses kennen oder die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ besitzen. In beiden Fällen hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal Ihrer Anlage.

Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

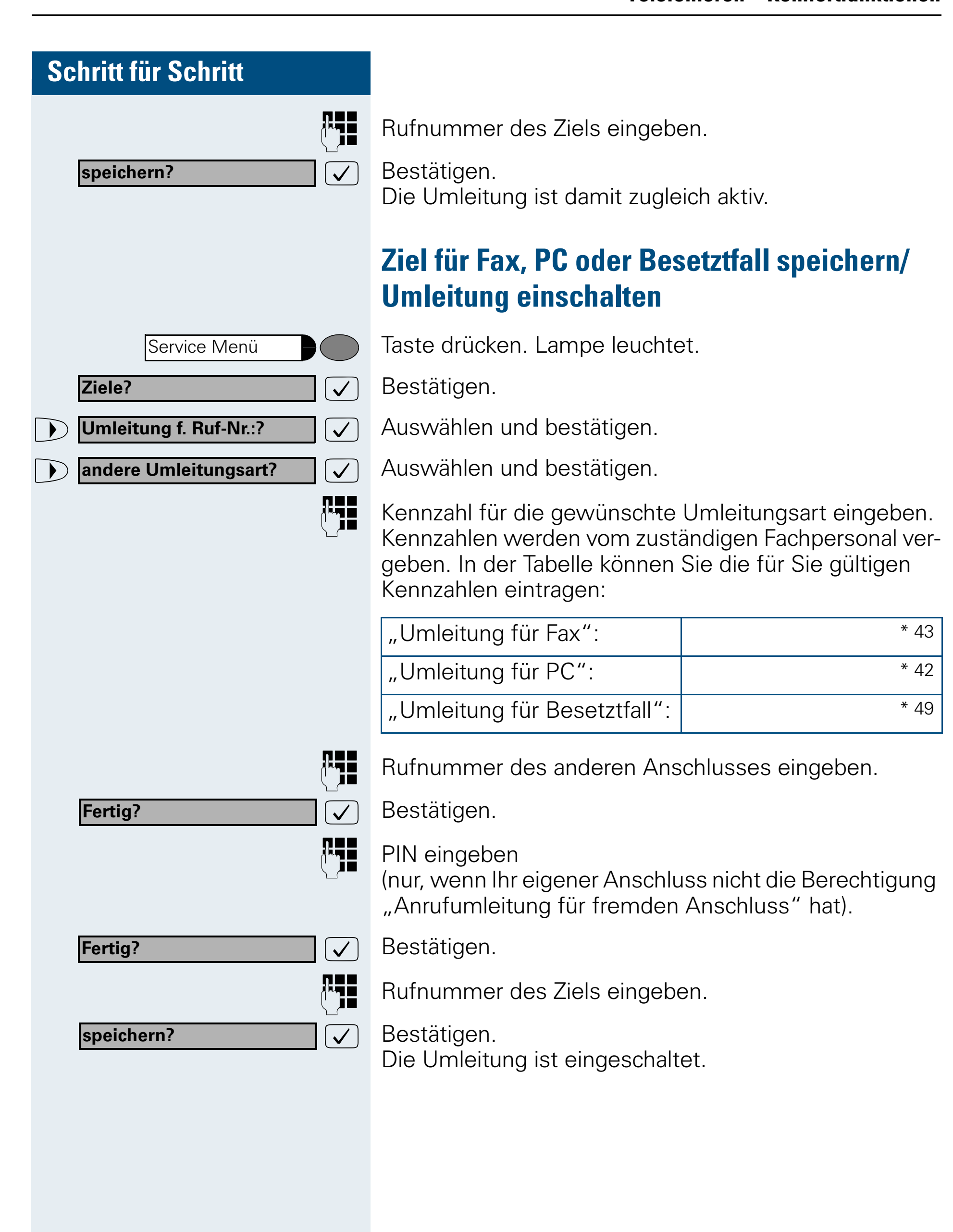
Bestätigen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben
(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.
Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Ziel für Fax, PC oder Besetztfall speichern/ Umleitung einschalten

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden vom zuständigen Fachpersonal vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

„Umleitung für Fax“:	* 43
„Umleitung für PC“:	* 42
„Umleitung für Besetztfall“:	* 49

Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben
(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.
Die Umleitung ist eingeschaltet.

Schritt für Schritt

Umleitung für anderes Telefon abfragen/ ausschalten

Service Menü	Taste drücken. Lampe leuchtet.
Schalter?	Auswählen und bestätigen.
Umleitung f. Ruf-Nr.:?	Auswählen und bestätigen.
variable Umleitung?	Bestätigen.
	Rufnummer des anderen Telefons eingeben.
Fertig?	Bestätigen.
	PIN eingeben (nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).
Fertig?	Bestätigen.

Ausschalten:

ausschalten?	Bestätigen.
oder	**Abfragen:**
Abfragen?	Auswählen und bestätigen.

Beispiel für die Displayanzeige:

3428---------------------->8968

bedeutet: Anrufe für Anschluss 3428 werden auf Anschluss 8968 umgeleitet.

Umleitung für Fax, PC oder Besetztfall abfragen/ausschalten

Service Menü	Taste drücken. Lampe leuchtet.
Schalter?	Auswählen und bestätigen.
Umleitung f. Ruf-Nr.:?	Auswählen und bestätigen.
andere Umleitungsart?	Auswählen und bestätigen.
	Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden vom zuständigen Fachpersonal vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

Schritt für Schritt

„Umleitung für Fax abfragen“:	
„Umleitung für PC abfragen“:	
„Umleitung f. Besetzt abfragen“:	
„Umleitung für Fax ausschalten“:	# 43
„Umleitung für PC ausschalten“:	# 42
„Umleitung f. Besetzt ausschalten“:	# 49

 Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

Fertig?  Bestätigen.

PIN eingeben
(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Fertig? Bestätigen.

Ausschalten:

ausschalten? Bestätigen.

oder

Kontrollieren:

Abfragen? Auswählen und bestätigen.
(Beispiel für Displayanzeige → Seite 68).

Umleitung für anderen Anschluss ändern

Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/Einschalten:
für anderes Telefon → Seite 66,
für Fax, PC oder Besetztfall → Seite 67.

Schritt für Schritt

Funktionen und Termine speichern

Individuelle Kurzwahlnummern speichern

Sie können auf die Zifferntasten 0 bis 9 je eine Rufnummer speichern und diese auf Tastendruck wählen
→ Seite 38.

Erweiterung

Eine Kurzwahlnummer kann neben der Zielrufnummer auch mehrere Zugriffscodes und einen Verweis auf eine weitere Kurzwahlnummer enthalten. Sie können auf diese Weise bis zu 10 Kurzwahlnummern verketten.

Beispiel 1

Sie wollen z. B. bequem eine Nachtvariante einschalten. Dafür programmieren Sie auf eine Kurzwahl z. B. folgende Sequenz:

*96 (Kennzahl für Nachtschaltung) + 91 (Meldekennzahl) + 1 bis 8 (für Variante 1 bis 8) + #

Wählen Sie nun die eine oder andere Kurzwahl, so wird die entsprechende Nachtvariante eingeschaltet.

Beispiel 2

Sie wollen z. B., wenn Sie das Büro verlassen, Ihr Telefon absperren und gleichzeitig eine Anrufumleitung aktivieren. Diese beiden Aktionen können Sie auf eine Kurzwahl programmieren:

*20 (Kennzahl für Telefon sperren) + *47 (Kennzahl für Anrufumleitung aktivieren) + 123456 (Zielrufnummer).

Für das Aufheben der Sperre und der Umleitung können Sie sich ebenfalls eine Kurzwahl programmieren.

Beispiel 3

Da die Anzahl der Zeichen für einen Kurzwahl-Eintrag auf 22 begrenzt ist, können Sie für eine längere Sequenz auch zwei Kurzwahlnummern verketten. Sie kön-

Schritt für Schritt

nen z. B. auf eine Kurzwahl den Serverzugang und eine Code-Nummer programmieren und dann auf eine zweite Kurzwahl verweisen, die dann z. B. einen LCR-Zugangscode und die Zielrufnummer enthält.

Sie programmieren z. B. auf der Kurzwahlnummer 1 folgende Sequenz

*3(PIN Zugriffscode) + 12345678901 (PIN) + *55 (Kennzahl für Kurzwahl) + 5 (Nummer der nächsten Kurzwahl die Sie verwenden wollen).

Dann programmieren Sie den Eintrag für die Kurzwahl 5

9 (LCR Zugriffscode) + 156192317 (Zielrufnummer).

Wenn Sie jetzt die Kurzwahl 1 aufrufen, wird sein Eintrag und dann automatisch der Eintrag von Kurzwahl 5 abgearbeitet.

Kurzwahl programmieren

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele? ✓ — Bestätigen.

▷ **Kurzwahl?** ✓ — Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Kurzwahlnummer (0 bis 9) eingeben. Wenn die entsprechende Ziffer bereits belegt ist, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

neuer Eintrag? ✓ — Bestätigen.

Rufnummer eingeben.
Bei externen Rufnummern Externkennzahl, dann Rufnummer eingeben.

speichern? ✓ — Bestätigen.

Funktion auf Taste speichern

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

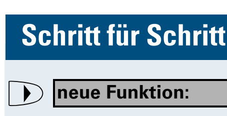
4 (ghi) — Service-Kennzahl eingeben.

oder

▷ **Tastenbelegung?** ✓ — Auswählen und bestätigen.

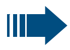
und — Frei belegbare Funktions-Taste drücken.
Tastenbelegung wird angezeigt.

aendern? ✓ — Bestätigen.

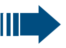


neue Funktion: ✓ Aus den angebotenen Anlagen-Funktionen eine auswählen und bestätigen.

speichern? ✓ Bestätigen.



Vom zuständigen Fachpersonal fest vorbelegte Tasten lassen sich nicht ändern. Dann wird „zurueck?" angeboten.



Durch Drücken der Taste erreichen Sie die Funktion nun direkt. Bei ein-/ausschaltbaren Funktionen, z. B. Zweitanruf, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus. Bei eingeschalteter Funktion leuchtet die Lampe der Taste.

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 73. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte des Anrufs speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

Termine speichern

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.



Service-Kennzahl eingeben.

oder

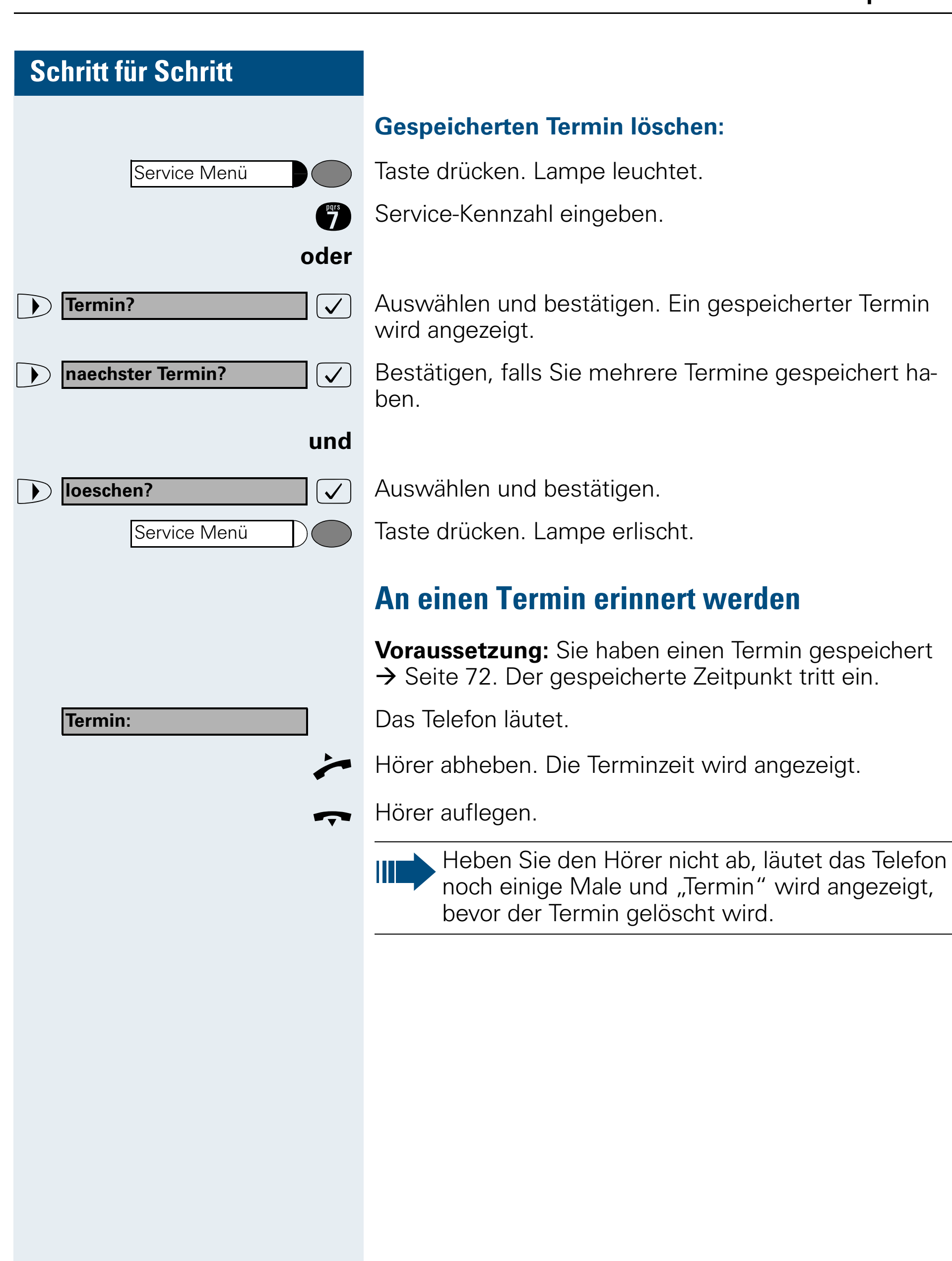


Termin? ✓ Auswählen und bestätigen.
Es wird angezeigt, ob bereits ein Termin gespeichert ist oder nicht.

neuer Termin? ✓ Bei erstem Termin: Bestätigen.
Bei weiterem Termin: Auswählen und bestätigen.

und  Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z. B. 845 für 8.45 Uhr oder 1500 für 15.00 Uhr.

speichern? ✓ Bestätigen.



Gespeicherten Termin löschen:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen. Ein gespeicherter Termin wird angezeigt.

Bestätigen, falls Sie mehrere Termine gespeichert haben.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe erlischt.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 72. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet.

Hörer abheben. Die Terminzeit wird angezeigt.

Hörer auflegen.

Heben Sie den Hörer nicht ab, läutet das Telefon noch einige Male und „Termin" wird angezeigt, bevor der Termin gelöscht wird.

Schritt für Schritt

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Es sind Projektnummern (von 1 bis 5) für bestimmte Projekte eingerichtet, und Sie besitzen eine Projektkennzahl (PKZ) für das Projekt.

Mit Projektzuordnung wählen

Service Menü  Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl zwischen 61 (für Projektnummer 1) bis 65 (für Projektnummer 5) eingeben.

PIN eingeben.

oder

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

PIN und Berechtigung? ✓ Auswählen und bestätigen.

PIN 1? ✓ Bestätigen.

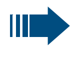
evtl.

✓ PIN2 bis PIN5 auswählen und bestätigen.

und

Externe Rufnummer eingeben.

Dann wie gewohnt telefonieren → Seite 14.



Die Projektzuordnung ist zeitbegrenzt. Sie wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie Ihr Telefon beispielsweise seit fünf Minuten nicht mehr benutzt haben.

Schritt für Schritt

Gesprächsdaueranzeige

Die Gesprächsdaueranzeige wird vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet. Die Anzeige erfolgt entweder als Gesprächsdauer oder als Kosten. Die Anzeige kann auch ausgeschaltet sein.

Die Gesprächsdaueranzeige erfolgt in der ersten Displayzeile rechts im Format HH:MM:SS im 24-Stunden-Format. Die Anzeige erfolgt 10 Sekunden nach Gesprächsbeginn.

Das Leistungsmerkmal Kostenanzeige muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Schritt für Schritt

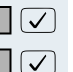
Privatsphäre/Sicherheit

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton und die Meldung „Anrufschutz" externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet. Das zuständige Fachpersonal kann für den Anrufschutz auch Umleitungsziele einrichten, um interne und externe Anrufe umzuleiten.

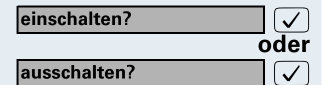
Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat den Anrufschutz für alle HiPath 4000-Teilnehmer Ihrer Anlage generell freigegeben.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.



Service-Kennzahl eingeben.

oder



Schalter? — Auswählen und bestätigen.

Anrufschutz? — Auswählen und bestätigen. Das Display zeigt an, ob Anrufschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

und

einschalten? **oder** ausschalten? — Bestätigen.



Ein Ton erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen und Sie erreichen.

Wenn das zuständige Fachpersonal den Anrufschutz generell für die HiPath 4000 gesperrt hat, erscheint der Menüpunkt Anrufschutz nicht im Service-Menü.

Schritt für Schritt

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei Wahlwiederholung nicht mitgespeichert.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

8 2 — Service-Kennzahl eingeben. Wählton hörbar.

oder

Weitere Funktionen? — Auswählen und bestätigen.

Anzeigeunterdrueckung? — Bestätigen. Wählton hörbar.

und



Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

Anonymen Anrufer identifizieren („Fangen“)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

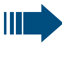
Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

8 3 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Weitere Funktionen? — Auswählen und bestätigen.

Fangen? — Auswählen und bestätigen.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Schritt für Schritt

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon und das Telefonbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben vom zuständigen Fachpersonal eine Persönliche Identifikationsnummer (PIN) erhalten.

Telefon gegen unbefugtes Wählen sperren:

Service Menü – Taste drücken. Lampe leuchtet.

6 7 – Service-Kennzahl eingeben.

oder

PIN und Berechtigung? – Auswählen und bestätigen.

Berechtigung aendern? – Auswählen und bestätigen.

und

PIN (Code-Nr.) eingeben.

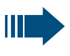
oder Mit Chipkartenleser: Chipkarte stecken. Alle Lampen blinken kurz auf.

Chipkartenleser:

Chipkarte stecken

Nach erfolgreicher Eingabe wird „ausgefuehrt“ angezeigt.

Gesteckte Chipkarte wieder ziehen.

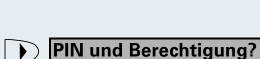


Im gesperrten Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. HiPath 4000-intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Telefon wieder freischalten:

Service Menü – Taste drücken. Lampe leuchtet.

6 7 – Service-Kennzahl eingeben.



oder





PIN und Berechtigung? – Auswählen und bestätigen.

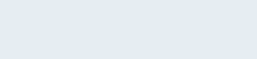




Berechtigung aendern? – Auswählen und bestätigen.



und



PIN (Code-Nr.) eingeben.

Nach erfolgreicher Eingabe wird „ausgefuehrt“ angezeigt.



Schritt für Schritt

Weitere Funktionen/Dienste

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der HiPath 40000-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter HiPath 4000--Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Anschließend können Sie an dem anderen Telefon

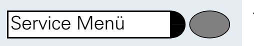
- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren,
- mit Projektzuordnung wählen
- Ihren Briefkasten abfragen,
- Ihre individuellen Kurzwahlnummern und eine an Ihrem eigenen Telefon gespeicherte Rufnummer für Wahlwiederholung nutzen,
- Zielwahltasten nutzen, sofern diese genau so eingerichtet sind wie an Ihrem eigenen Telefon,
- Termine eingeben.

Mit interner PIN können Sie Anrufe für Sie zum anderen Telefon Ihres Aufenthaltortes umleiten (Umleitung „nachziehen“).

Sich an einem anderen Telefon identifizieren

Mit PIN identifizieren und wählen

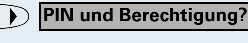
Voraussetzung: Sie haben von Ihrem zuständigen Fachpersonal eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen HiPath 4000-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere HiPath 4000-Anlagen im Netzverbund benötigen Sie eine netzweite PIN.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

6 1 Service-Kennzahl eingeben (61 für PIN 1, 62 für PIN 2 usw.).

oder



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

 PIN 1? 

Auswählen und bestätigen.
Wenn Sie mehrere PINs haben und eine andere benutzen wollen, andere PIN auswählen.

Mit der Displayanzeige „Rufnummer eingeben“ oder „Code-Nr. eingeben“, werden Sie zur Eingabe der PIN aufgefordert.

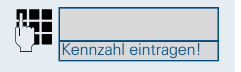
Innerhalb des Bereichs der eigenen HiPath 4000-Anlage gilt:



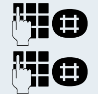
Interne PIN eingeben.

oder

Im Bereich der eigenen und einer anderen HiPath 4000-Anlage im Netzverbund gilt:



2-stellige Knotenkennzahl der eigenen HiPath 4000-Anlage eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste drücken.

Netzweite PIN eingeben und Raute-Taste drücken.

Nach erfolgreicher Identifizierung wählen:

Sie hören den Wählton. Im Display erscheint „Bitte waehlen“.



Taste drücken. Lampe erlischt.

oder Sofort eine Rufnummer eingeben.

Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen

 Umleitung nachziehen? 

Auswählen und bestätigen.

 speichern? 

Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Schritt für Schritt

Mit Chipkarte identifizieren

Voraussetzung: Sie haben vom zuständigen Fachpersonal eine Chipkarte zum Identifizieren an anderen Telefonen erhalten. Das optiPoint 410 advance, an dem Sie sich identifizieren möchten, muss einen Chipkartenleser (optiPoint signature module) haben.

Innerhalb des Bereichs der eigenen HiPath 4000-**Anlage**:



Chipkarte stecken. Alle Lampen blinken kurz auf. Im Display wird „Ausweis“ und die Rufnummer der Heimatstation angezeigt.

oder

An einer anderen HiPath 4000-Anlage im Netzverbund:

Chipkarte stecken.



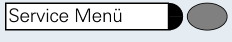
Kennzahl eintragen!

Knotenkennzahl der eigenen HiPath 4000-Anlage eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen!).



Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste drücken.

Identifizierung am anderen Telefon ausschalten



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Service-Kennzahl eingeben.

oder

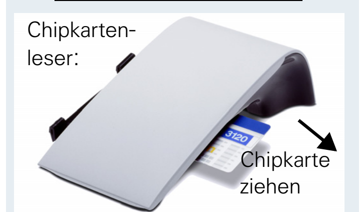


Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

Die Identifizierung wird automatisch ausgeschaltet, wenn das fremde Telefon mehrere Minuten lang nicht benutzt wird.



Wenn Sie sich mit Chipkarte identifiziert haben:

Chipkarte im Ruhezustand des Telefons ziehen.

Schritt für Schritt

Eigenen Anschluss auf ein anderes Telefon legen

Sie können den Anschluss ihres optiPoint 410 mit allen Funktionen und Eigenschaften auf ein anderes optiPoint 410 verlegen. Das „Home-Telefon" wird deaktiviert und das „Gast-Telefon" wird zu „Ihrem" Telefon. Der ursprüngliche Anschluss des „Gast-Telefons" ist ebenfalls deaktiviert, darum sollte vorher für seine Rufnummer vom Fachpersonal eine Systemumleitung bei „nicht melden" eingerichtet werden. Die Verlegung bleibt so lange aufrecht, bis Sie sich am „Gast-Telefon" wieder abmelden. Das Verlegen kann auch netzweit erfolgen.

Anschluss zum „Gast-Telefon" verlegen

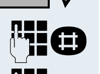
Eigenen Anschluss am „Gast-Telefon" anmelden.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.



Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste drücken.

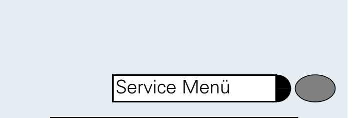
Code-Nr. eingeben und Raute-Taste drücken.

Die Anmeldeprozedur startet mit der Meldung:
„Mob. HFA Logon beginnt"
„Bitte warten"

Danach steht Ihnen Ihr Anschluss am „Gast-Telefon" im vollen Umfang zur Verfügung. Ihr „Home-Telefon" kann in dieser Zeit nicht benutzt werden.

Anschluss wieder zum „Home-Telefon" legen

Wenn Sie Ihren Anschluss am „Gast-Telefon" nicht mehr benötigen bzw. wenn Sie wieder zu Ihrem „Home-Telefon" wechseln wollen, melden Sie sich ab.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Die Abmeldeprozedur startet mit der Meldung:
„Mob. HFA Logoff beginnt"
„Logging on to home"

Schritt für Schritt

Das „Gast-Telefon" steht jetzt mit seiner ursprünglichen Rufnummer, den Eigenschaften und Funktionen wieder zur Verfügung. Die Systemumleitung könnte z. B. wieder aufgehoben werden.

Abmelden über das „Home-Telefon"

Haben Sie vergessen, sich am „Gast-Telefon" abzumelden, können Sie das über das „Home-Telefon" nachholen.

Am Display wird

„Mobile forced logoff"
„Cancel mobility?"

angezeigt.

Cancel mobility?  Bestätigen.

Geben Sie das „Mobility cancel pw" ein, falls gefordert.

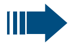
Der „Home-Anschluss" ist wieder aktiviert und Sie können telefonieren.

Schritt für Schritt

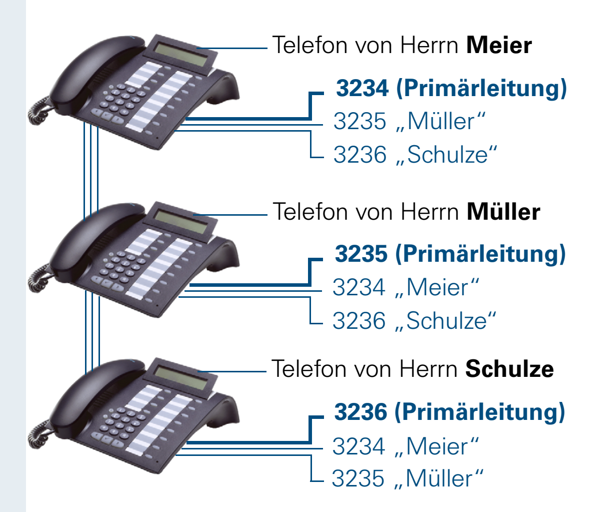
Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren

Leitungstasten nutzen

Leitungstasten werden vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet. Die Nebenstellenrufnummer jedes Team-Teilnehmers ist einer Leitung zugeordnet. Sie ist die **Primärleitung** des Team-Teilnehmers. Die gleiche Leitung ist bei anderen Team-Teilnehmern als **Sekundärleitung** auf Leitungstaste vorhanden. Jeder Team-Teilnehmer kann alle vorhandenen Leitungstasten nutzen.

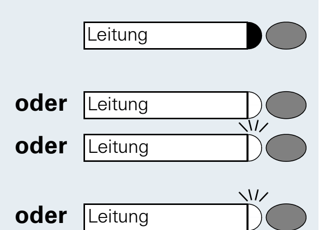

An **Ihrem** Telefon gespeicherte Rufnummern können nur am **eigenen** Telefon zum Wählen über Leitungstasten genutzt werden.

Das folgende grafische Beispiel veranschaulicht, wie Telefone mit mehreren Leitungstasten in einem Team zusammenhängen.
3234 ist die Nebenstellenrufnummer von Herrn Meier, 3235 die von Herrn Müller und 3236 die von Herrn Schulze. An allen drei Telefonen kann über alle drei Leitungen telefoniert werden. Die Leitung der eigenen Nebenstellenrufnummer ist jedoch immer die Primärleitung.



Schritt für Schritt

Lampenmeldungen von Leitungstasten verstehen



Lampe ist dunkel – Leitung ist frei, kann benutzt werden.

Lampe leuchtet – Leitung ist belegt.

Lampe blinkt **schnell** – Anruf auf der Leitung, bitte annehmen.

Lampe blinkt **langsam** – Gehaltenes Gespräch wartet.

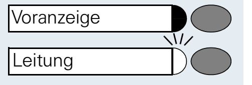
Vorschau

Sie sprechen auf einer Leitung. Die Lampe einer anderen Leitungstaste blinkt schnell. Sie können über die Funktion „Voranzeige eines Anrufs" festzustellen, wer auf dieser Leitung anruft. Die Informationen werden Ihnen am Display angezeigt. Außerdem können Sie feststellen, welcher Anrufer auf einer Leitungstaste wartet, den Sie vorher ins „Halten" oder „exklusive Halten" gelegt haben. Informationen können Sie sich auch über den Anrufer der aktiven Leitung anzeigen lassen.

Die „Voranzeige-Taste" muss vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen. Lampe einer Leitungstaste blinkt **schnell**.

Voranzeige einschalten

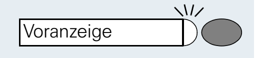


Taste drücken. Lampe leuchtet.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Die Informationen über den Anrufer bzw. wartenden oder geparkten Teilnehmer werden angezeigt.

Voranzeige ausschalten



Taste drücken. Lampe erlischt.

Die Menüzeile und die Gesprächsdaueranzeige werden wieder angezeigt.

Schritt für Schritt

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Treffen mehrere Anrufe zugleich ein, können Sie Anrufe wie gewohnt in angebotener Reihenfolge annehmen. Sie können aber auch bevorzugt andere Anrufe annehmen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat festgelegt, in welcher Reihenfolge eintreffende Anrufe auf Leitungstasten gelenkt werden.

Anrufe in angebotener Reihenfolge annehmen

Ihr Telefon **läutet** (Ruf). Anrufer wird angezeigt, z. B. „3235 Müller“. Lampe der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell.



Hörer abheben.

oder Lautsprecher

Taste drücken. Freisprechen.

Anrufe bevorzugt annehmen

Ihr Telefon **läutet** (Ruf). Anrufer wird angezeigt, z. B. „3235 Müller“. Lampe der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell. Lampen anderer Leitungstasten blinken ebenfalls schnell.



Bevorzugte Leitungstaste drücken. Anderer Anrufer, (z. B. „3236 Schulze“) wird kurz angezeigt.



Hörer abheben.

oder Lautsprecher

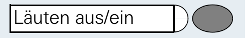
Taste drücken. Freisprechen.

Schritt für Schritt

Läuten (Ruf) aus-/einschalten

Wenn Sie auf einer Leitung telefonieren, kann das Läuten für andere eintreffende Anrufe das Gespräch stören. Ist Läuten (Ruf) ausgeschaltet, läutet Ihr Telefon nicht mehr. Eintreffende Anrufe werden dann nur noch durch Blinken der entsprechenden Leitungstasten angezeigt.

Mit eingerichteter Taste „Läuten (Ruf)“:



Ruf ausschalten:
Taste drücken. Lampe leuchtet.
Telefon **läutet nicht** bei eintreffenden Anrufen.

Läuten aus/ein

Ruf einschalten:
Taste drücken. Lampe erlischt.
Telefon läutet bei eintreffenden Anrufen.

Über Service-Menü:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

2 7 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Schalter? — Auswählen und bestätigen.

Rufabschaltung? — Auswählen und bestätigen.

und

ausschalten? **oder** einschalten? — Bestätigen.

Schritt für Schritt

Mit Leitungstasten wählen

Ihr Telefon kann mit **automatischer** oder **auswählbarer** Leitungsbelegung eingerichtet sein. Das zuständige Fachpersonal legt fest, ob eine Leitung und welche Leitung automatisch belegt wird, wenn der Hörer abgehoben oder Freisprechen aktiviert ist.



Die Displayanzeige „Bitte Leitung waehlen“ fordert Sie nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste zum Belegen einer Leitung auf.

Mit automatischer Leitungsbelegung wählen:



Hörer abheben.

oder Lautsprecher — Taste drücken.

Das Display zeigt Leitungsnummer und Leitungszustand kurz an und fordert dann zum Wählen auf.

Eine Displayanzeige wie „3235 aktiv“ bedeutet:
Eine Leitung (3235) wurde automatisch ausgewählt.

Die Lampe der ausgewählten Leitung leuchtet.



Rufnummer eingeben.

Mit auswählbarer Leitungsbelegung wählen:



Hörer abheben.

oder Lautsprecher — Taste drücken.

Sie werden zum Drücken einer freien Leitungstaste aufgefordert: „Bitte waehlen“.



Freie Leitungstaste drücken. Lampe leuchtet.

Das Display zeigt Leitungsnummer und Leitungszustand kurz an und fordert dann zum Wählen auf.

Eine Displayanzeige wie „3236“ bedeutet:
Die ausgewählte Leitung (3236) wurde belegt.



Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Benutzte Leitung identifizieren

Wenn mehrere Leitungen gleichzeitig belegt sind, können Sie herausfinden, über welche Leitung Sie momentan sprechen.

Mit eingerichteter Taste „Leitung anzeigen“:

Leitung anzeigen — Taste drücken.

Über Service-Menü:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

8 6 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Weitere Funktionen? — Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

Leitungsnummer und Leitungszustand der momentan benutzten Leitung werden angezeigt.

Eine Displayanzeige wie „3235 aktiv“ bedeutet:
Die Leitung (3235) wird benutzt.

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung 1: Vom zuständigen Fachpersonal wurde festgelegt, dass beim Leitungswechsel die Leitungen gehalten werden und nur durch Auflegen des Hörers oder mit der Taste „Trennen“ beendet werden können.

Voraussetzung 2: Sie stehen über zwei oder mehr Leitungen mit verschiedenen Gesprächspartnern in Verbindung. Das können Anrufer → Seite 86 oder Angerufene → Seite 88 sein.

Sie telefonieren beispielsweise auf Leitung 1. Leitungstaste des gehaltenen Teilnehmers blinkt langsam.

Leitung 2 — Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf Leitung 1.

Leitung 1 — Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet auf Leitung 2.

Sie können beliebig oft wechseln.

Schritt für Schritt

Verbindung auf Leitungstaste beenden

Hörer auflegen.

oder

Lautsprecher — Leuchtende Taste drücken.

In ein Gespräch auf einer Leitung eintreten (Dreierkonferenz)

Voraussetzung: Auf einer Leitung wird gesprochen. Die Lampe der Leitungstaste leuchtet.

Leitung — Leitungstaste drücken. Für Sie und die bereits verbundenen Teilnehmer ist ein Konferenzton hörbar. Alle drei Teilnehmer können nun miteinander sprechen. Lampe leuchtet weiter.



Das Eintreten ist nicht möglich, wenn für die Leitung die Funktion „Privatgespräch“ eingeschaltet ist.

Legt einer der drei Teilnehmer auf, bleiben die beiden anderen verbunden.

Bleiben Sie als Eintretender und der Teilnehmer, der vorher die Leitung belegt hat, übrig, so ist keine Rückfrage mehr möglich.

Eintreten erlauben oder verhindern

Eintreten erlauben

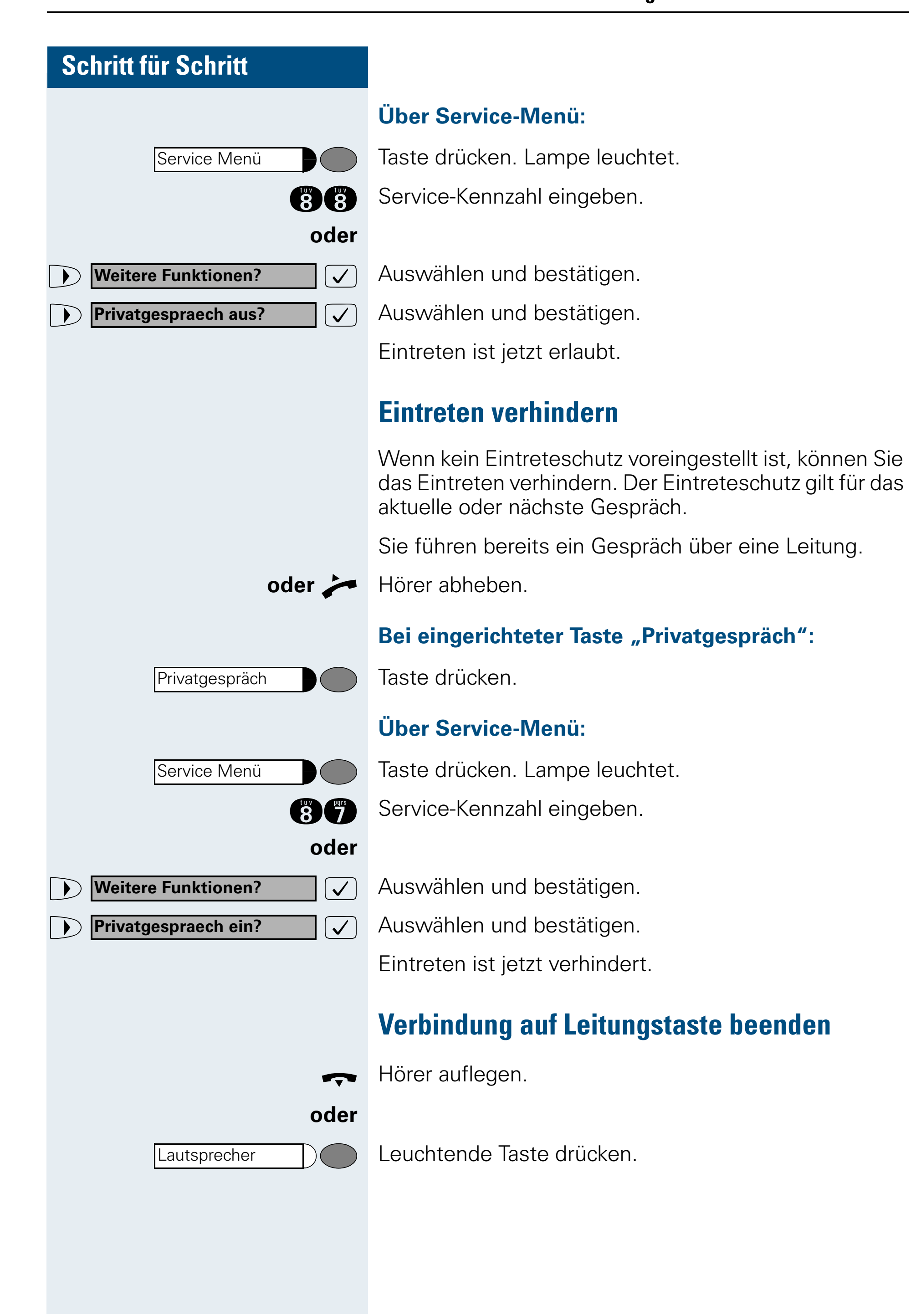
Für Ihre Primärleitung kann voreingestellt sein, dass niemand in die Leitung eintreten kann, wenn sie belegt ist. In diesem Fall können Sie das Eintreten erlauben. Die Erlaubnis gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.

Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.

oder Hörer abheben.

Bei eingerichteter Taste „Privatgespräch“:

Privatgespräch — Taste drücken.



Über Service-Menü:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Eintreten ist jetzt erlaubt.

Eintreten verhindern

Wenn kein Eintreteschutz voreingestellt ist, können Sie das Eintreten verhindern. Der Eintreteschutz gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.

Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.

Hörer abheben.

Bei eingerichteter Taste „Privatgespräch“:

Taste drücken.

Über Service-Menü:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Eintreten ist jetzt verhindert.

Verbindung auf Leitungstaste beenden

Hörer auflegen.

Leuchtende Taste drücken.

Schritt für Schritt

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen → Seite 86 oder Sie führen ein Rückfragegespräch.

Halten:

Halten — Taste drücken.

oder

Halten? — Auswählen und bestätigen.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann an jedem Telefon im Team fortgesetzt werden, an dem die Lampe dieser Leitungstaste langsam blinkt.

Wieder annehmen:

Leitung — Blinkende Leitungstaste drücken. Gespräch fortsetzen.

Gespräch auf einer Leitungstaste exklusiv halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen oder Sie führen ein Rückfragegespräch., das nur Sie weiterführen können, wollen oder dürfen.

Halten:

Exklusiv halten — Taste drücken. Lampe leuchtet.

oder

Exklusiv Halten? — Auswählen und bestätigen.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann **nur an Ihrem Telefon** fortgesetzt werden und wird an keinem anderen Telefon mehr signalisiert.

Wieder annehmen:

Leitung — Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Gespräch fortsetzen.

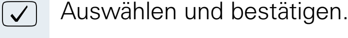
Schritt für Schritt

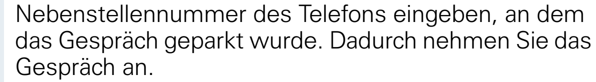
Gehaltene Leitung gezielt übernehmen

Eine Kollegin/ein Kollege in einem Großraumbüro hat ein Gespräch auf einer Leitungstaste geparkt und bittet Sie durch Zuruf, das Gespräch zu übernehmen. Sie haben keinen Zugriff zu dieser Leitung.


Hörer abheben.




Auswählen und bestätigen.


Nebenstellennummer des Telefons eingeben, an dem das Gespräch geparkt wurde. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

Anrufe für Leitungen umleiten

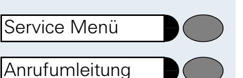
Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, die auch an anderen Telefonen zugänglich ist, so wirkt die Anrufumleitung auf allen Leitungstasten für diese Leitung.

Variable Anrufumleitung für eine Leitung speichern und einschalten

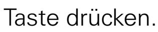


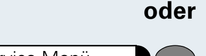
Leitungstaste, z. B. für Leitung 3235, drücken.

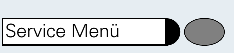
Mit Taste „Anrufumleitung“:



Taste drücken. Lampe leuchtet.


Taste drücken.


oder **Über Menü:**



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Die möglichen variablen Umleitungen sind für jede Leitung mit der bereits beschriebenen Umleitung identisch. Lesen Sie deshalb für die weiteren Schritte weiter auf → Seite 21.

Schritt für Schritt

Ziel für feste Anrufumleitung einer Leitung speichern und einschalten

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Leitung — Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken. Lampe leuchtet.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Die Einstellungen für die feste Umleitungen sind für jede Leitung mit der bereits beschriebenen Umleitung identisch. Lesen Sie deshalb für die weiteren Schritte weiter auf → Seite 19.

Feste Anrufumleitung einer Leitung einschalten (ohne zu speichern)

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.



Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken. Lampe leuchtet.

Mit Taste „Anrufumleitung“:

Anrufumleitung — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Über Service-Menü:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

2 5 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Schalter? — Auswählen und bestätigen.

Umleitung? — Auswählen und bestätigen.

einschalten? — Bestätigen.

Weitere Möglichkeiten finden Sie auf → Seite 19.

Schritt für Schritt

Ziel für feste Anrufumleitung löschen

Voraussetzung: das Telefon ist im Ruhezustand. Ein Ziel für die feste Umleitung wurde gespeichert → Seite 94.

Leitung — Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Die Einstellungen für die feste Umleitungen sind für jede Leitung mit der bereits beschriebenen Umleitung identisch. Lesen Sie deshalb für die weiteren Schritte weiter auf → Seite 20.

Anrufumleitung für eine Leitung ausschalten

Voraussetzung: das Telefon ist im Ruhezustand. Im Display wird nach dem Drücken einer Leitungstaste eine eingeschaltete Anrufumleitung angezeigt.

Leitung — Nur, wenn es **nicht** Ihre Primärleitung ist: Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken.

Mit Taste „Anrufumleitung“:

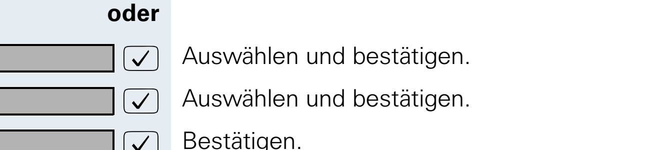
Anrufumleitung — Taste drücken. Lampe erlischt.

Über Service-Menü:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

2 5 — Service-Kennzahl eingeben.

oder



Schalter? — Auswählen und bestätigen.

Umleitung? — Auswählen und bestätigen.

ausschalten? — Bestätigen.

Weitere Möglichkeiten finden Sie auf → Seite 20.

Schritt für Schritt

Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren

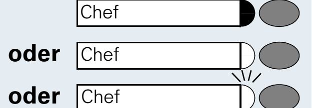
Jedes Team „Chef/Sekretariat“ wird vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.

Ein Team „Chef/Sekretariat“ kann aus bis zu 4 Chef- und bis zu 2 Sekretariatstelefonen bestehen.

Chef oder Sekretariat anrufen

Lampenmeldungen von Direktruftasten verstehen

Am Sekretariatstelefon ist eine Direktruftaste „Chef“ eingerichtet, am Cheftelefon eine Direktruftaste „Sekretariat.“ Die Lampenmeldungen haben bei beiden Tasten die gleiche Bedeutung.
Beispiele für die Taste „Chef“ am Sekretariatstelefon:



Lampe ist dunkel – Chef telefoniert nicht.

oder Lampe leuchtet – Chef telefoniert.

oder Lampe blinkt – Chef erhält gerade einen Anruf und hat diesen noch nicht angenommen.

Chef/Sekretariat anrufen

Beispiel eines Anrufs vom Chef zum Sekretariat:

Lampe ist dunkel – Sekretariat telefoniert nicht:



Taste drücken.

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Lampe leuchtet – Sekretariat telefoniert:



Taste drücken.
Sie klopfen beim Sekretariat an. Der/die Telefonierende hört einen Ton, die Taste „Anruf übernehmen“ blinkt.



Wenn das Sekretariat den Anruf annimmt:
Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Schritt für Schritt


Der Direktruf vom Sekretariat zum Chef funktioniert genauso – mit der Direktruftaste „Chef“.

Anruf für Chef im Sekretariat annehmen

Bei Anrufen für den Chef läutet das Telefon im Sekretariat.


Hörer abheben.

oder Lautsprecher
Taste drücken. Lampe leuchtet. Freisprechen.

Anruf für Chef während eines Gesprächs annehmen

Sie führen ein Gespräch.
Anruf für Chef trifft ein.


Ihren Gesprächspartner bitten zu warten, dann blinkende Taste drücken. Abfragen.

Gespräch beenden – zurück zum ersten Gespräch:


Taste drücken.

Gespräch mit erstem Gesprächspartner fortsetzen.

Gespräch zum Chef weitergeben

Voraussetzung: Sie haben im Sekretariat einen Anruf für den Chef angenommen.


Taste drücken. Sie sind mit dem Chef verbunden.

Mit Ankündigung weitergeben:

Gesprächspartner ankündigen.


Hörer auflegen.

Ohne Ankündigung weitergeben:


Hörer sofort auflegen.

Schritt für Schritt

Anrufe direkt zum Chef umschalten

Wenn das Sekretariat nicht besetzt ist, können Anrufe für den Chef sofort zum Chef umgeschaltet werden. Die Umschaltung ist sowohl am Sekretariatstelefon als auch am Cheftelefon möglich.

Einschalten:

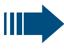


Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten:



Taste drücken. Lampe erlischt.



Anrufe für das Sekretariatstelefon werden nicht umgeschaltet, nur Anrufe für das Cheftelefon.

Anrufe beim Chef annehmen

Im Sekretariat wird ein signalisierter Anruf für den Chef nicht entgegengenommen. Nach 15 Sekunden (anlagenabhängig) hören Sie am Cheftelefon einen Aufmerksamkeitsruf. Im Display wird angezeigt, wer anruft.



Hörer abheben.

Blinkende Taste drücken.

Anruf für andere Teams „Chef-/Sekretariat" annehmen

Wenn mehrere Teams „Chef/Sekretariat" eingerichtet sind, können Sie auch Anrufe für andere Teams übernehmen.



Hörer abheben.

Blinkende Taste drücken, zum Beispiel „Chef 3".



Die Übernahme ist auch während eines Gesprächs möglich. Bitten Sie Ihren Gesprächspartner vor dem Drücken der blinkenden Taste, kurz zu warten.

Schritt für Schritt

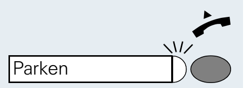
Zweittelefon für Chef benutzen

Voraussetzung: für den Chef ist ein Zweittelefon eingerichtet worden. Bei Erst- und Zweittelefon des Chefs ist eine Taste „Parken“ eingerichtet.

Gespräch am Ersttelefon parken:

Parken — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Gespräch am Zweittelefon fortsetzen:

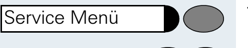


Hörer abheben.

Blinkende Taste drücken.

Zweitanruf für Chef ein-/ausschalten

Als Chef können Sie bestimmen, ob Anrufe für Sie im Sekretariat ankommen, während Sie telefonieren. Wenn Sie telefonieren und gleichzeitig einen anderen wichtigen Anruf erwarten, ist es beispielsweise sinnvoll, Zweitanruf einzuschalten.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



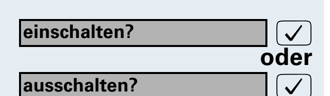
2 1 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Schalter? — Auswählen und bestätigen.

Zweitanruf? — Bestätigen.

und



Bestätigen.

Schritt für Schritt

Signalruf benutzen

Ist an Ihrem Cheftelefon eine „Signalruf“-Taste eingerichtet, so können Sie über Tastendruck an einem bestimmten Zieltelefon (z. B. im Sekretariat) einen Signalruf auslösen. Am Zieltelefon wird zum Signalruf auch kurz die Rufnummer des Sendetelefons angezeigt.

Die Taste kann im Ruhezustand und während des Telefonierens betätigt werden (einmal oder mehrfach).

Ist keine „Signalruf“-Taste eingerichtet, können Sie den Hörer abnehmen und die „Signalruf“ -Kennzahl eingeben um an einem Zieltelefon einen Signalruf zu erzeugen.

Vertretung für Sekretariat festlegen

Sie können Anrufe für den Chef, die im Sekretariat ankommen, auf ein anderes Telefon umleiten. Dazu müssen Sie eine Taste „Vertretung“ einrichten. Dies funktioniert genau so wie im Kapitel „Rufnummer für Zielwahl auf Taste (hier: Vertretung) speichern“ → Seite 26 beschrieben.

Vertretung einschalten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Vertretung ausschalten:



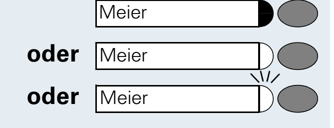
Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Teilnehmer direkt rufen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon wurden Direktruftasten eingerichtet → Seite 104.

Lampenmeldungen von Direktruftasten verstehen



Lampe ist dunkel – Teilnehmer telefoniert nicht.

Lampe leuchtet – Teilnehmer telefoniert.

Lampe blinkt – Teilnehmer erhält gerade einen Anruf und hat diesen noch nicht angenommen.

Direktruf-Teilnehmer rufen

Achten Sie auf die Lampenmeldung der Direktruftaste!

Lampe ist dunkel – Teilnehmer telefoniert nicht:



Direktruftaste drücken, z. B. „Meier.“

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Lampe leuchtet – Teilnehmer telefoniert:



Direktruftaste drücken.
Sie klopfen bei dem Teilnehmer an. Er hört einen Ton, die Taste „Anruf übernehmen“ blinkt an seinem Telefon und Ihr Name und Ihre Rufnummer werden angezeigt.



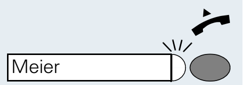
Wenn der Teilnehmer antwortet: Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Anruf für Direktruf-Teilnehmer annehmen

Der gerufene Team-Teilnehmer ist z. B. gerade abwesend.

Hörer abheben.



Blinkende Taste drücken, z. B. „Meier.“

Schritt für Schritt

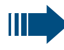
Aus Sammelanschluss herausschalten/wieder hineinschalten

Voraussetzung: Für das Team ist ein Sammelanschluss eingerichtet.

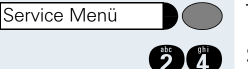
Sie können sich aus dem Sammelanschluss jederzeit herausschalten, z. B. wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen. Bei Anwesenheit schalten Sie sich wieder hinein.

Über Ihre eigene Rufnummer bleiben Sie auch im herausgeschalteten Zustand erreichbar.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.


Service-Kennzahl eingeben.

oder


Schalter? — Auswählen und bestätigen.

Sammelanschluss? — Auswählen und bestätigen.

und

ausschalten?
oder
einschalten? — Bestätigen.

Gespräch parken und wieder annehmen

Sie können ein Gespräch innerhalb einer Anrufübernahmegruppe an einem Telefon parken und woanders wieder fortsetzen.

Parken:


Parken — Taste drücken. Taste blinkt an allen Telefonen der Anrufübernahmegruppe.


Hörer auflegen.

Wieder annehmen:


Parken — Blinkende Taste drücken. Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen und feststellen:

- Sind alle Lampen der Tasten in Ordnung?
- Ist das Display in Ordnung?
- Funktionieren alle Tasten?
- Funktionieren Lautsprecher, Hörer, Ruftonlautstärke, Ruftonklangfarbe, Aufmerksamkeitsruf und Freisprechen korrekt?

Außerdem – wenn vorgesehen – für den Servicefall:

- die Endgeräte-ID (Identität) des Telefons,
- die Software-Version des optiPoint 410-Telefons,
- die Speisereichweite der Leitung

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

9 — Service-Kennzahl eingeben.

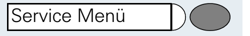
oder

Endgeraetetest? — Auswählen und bestätigen.

und



Gewünschte Testfunktion auswählen und bestätigen. Der weiteren Benutzerführung am Display folgen!



Service Menü — Taste drücken. Lampe erlischt. Test ist beendet.

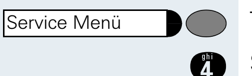
Schritt für Schritt

Tastenbelegung prüfen

Sie können die Vorbelegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion vorbelegt sind. Ebenso können Sie jede selbst belegte Tasten prüfen, was darauf gespeichert ist. Folgende Tastenbelegungen sind möglich:

- Zielwahl → Seite 26,
- Direktruf → Seite 101, → Seite 96 oder
- Funktion → Seite 71.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.



Service Menü: Taste drücken. Lampe leuchtet.

4: Service-Kennzahl eingeben.

oder

Tastenbelegung? ✓ Auswählen und bestätigen.

und Gewünschte Taste drücken.
Belegung der Taste wird angezeigt.

zurueck? ✓ Bestätigen und anschließend eine andere Taste drücken, um deren Belegung anzuzeigen.

oder

Service Menü: Taste drücken. Lampe erlischt.

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör

Tastenfelder beschriften

Zur Beschriftung der Tasten mit den gespeicherten Funktionen/Rufnummern (→ Seite 8, → Seite 26) stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

Beschriftung

- per Hand:
  Zu Ihrem optiPoint werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.
- mit Computer:
  Verfügen Sie über die CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) mit den elektronischen Bedienungsanleitungen für Ihre HiPath 4000 → Seite 106, können Sie Ihre Tastenfelder per PC beschriften.
- mit Computer via Internet:
  Unter http://www.siemens.de/hipath → „Downloads" → „Software" finden Sie das „Online Key Labelling Tool" samt Bedienerführung.
  Für diesen Verfahren stehen spezielle, bestellbare Beschriftungsbögen mit entsprechenden Beschriftungsstreifen zur Verfügung:
  Die Beschriftungsbögen sind unter Angabe der Artikelnummer über Ihre Siemens-Vertriebsorganisation oder über folgende Internetadresse bestellbar:
  http://www.click4business-supplies.de
  Artikelnummern-Beschriftungsbögen:
  A31003-H8400-B993-*-6Z19
  für optiPoint 410 Papierformat - DINA4

Legen Sie den beschrifteten Streifen in das entsprechende Tastenfeld an Ihrem optiPoint und darüber die transparente Abdeckfolie (matte Seite oben).



Rufnummernschild anbringen

Zu Ihrem optiPoint werden selbstklebende Rufnummernschilder mitgeliefert.

Rufnummernschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kleben.

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

http://www.siemens.de/hipath

und auf CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) im HTML- und PDF-Format.

Die CD-ROM oder ein Ausdruck dieser Bedienungsanleitung ist unter Angabe der Artikelnummer über Ihre Siemens-Vertriebsorganisation oder über folgende Internetadresse bestellbar.

http://www.click4business-supplies.de

Artikelnummer CD-ROM:
P31003-H8400-B300-*-6Z19
Artikelnummer dieser Bedienungsanleitung:
A31003-H8400-B412-51-19

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer mit einem WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

Ratgeber

Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Pril. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob Sie das Telefon gesperrt haben → Seite 76. Wenn ja, heben Sie die Sperre auf.

Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Sie das Telefon abgeschlossen haben → Seite 78. Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf.

Im Display angezeigte Uhrzeit stimmt nicht:

Nach maximal 24 Stunden wird die Uhrzeit über Nacht automatisch korrigiert.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an das zuständige Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss der Kundendienst gerufen werden!

Schritt für Schritt

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

Zeitueberschreitung

Mögliche Ursache:

Maximale Eingabezeit überschritten.
Hörer nicht aufgelegt.

Mögliche Reaktion:

Schneller eingeben, zu lange Pausen zwischen Tastenbetätigung vermeiden.

bitte wiederholen

Mögliche Ursache:

Anlage ist überlastet, keine Leitung frei, Warteschlange belegt.

Mögliche Reaktion:

Abwarten und später noch einmal versuchen.

z.Zt. nicht erreichbar

Mögliche Ursache:

a) Funktion ist momentan nicht verfügbar.
b) Kein Anschluss unter der gewählten Rufnummer

Mögliche Reaktion:

a) Abwarten und später noch einmal versuchen.
b) Nummer korrekt eingeben oder Vermittlung anrufen.

nicht moeglich
oder falsche Eingabe
oder nichts gespeichert

Mögliche Ursache:

Kurzwahlnummer nicht vorhanden, Termin falsch eingegeben, gesperrte oder unzulässige Eingabe, fehlende Voraussetzung (z. B. wenn für Makeln kein zweiter Gesprächspartner wartet), unvollständige Wahl.

Mögliche Reaktion:

Eingabe korrigieren, erlaubte Möglichkeit auswählen, Rufnummer vollständig eingeben.

Schritt für Schritt

nicht berechtigt

oder nicht erlaubt

Mögliche Ursache:

a) Gesperrte Funktion aufgerufen
b) PIN falsch eingegeben.

Mögliche Reaktion:

a) Berechtigung für gesperrte Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.
b) PIN korrekt eingeben.

nicht vorhanden

Mögliche Ursache:

Rufnummer unvollständig eingegeben, Stern- oder Quadrattaste nicht gedrückt.

Mögliche Reaktion

Rufnummer oder Kennzahl korrekt bzw. wie vorgeschrieben eingeben.

geschuetzt

Mögliche Ursache:

Datenübertragung im Gange.

Mögliche Reaktion:

Abwarten und später noch einmal versuchen.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Stichwortverzeichnis

A

B

C

D

E

F

G

H

I

K

L

M

P

R

S

T

U

V

W

Z

Wichtige Funktionen auf einen Blick

Anrufen:

Entweder: + .

Oder: + bei Melden des Teilnehmers oder Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 410 entry).

Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer):

Speichern:

Entweder: Verbindung besteht: Wahlwiederholung .

Oder: Beliebige Rufnummer: Service Menü + Wahlwiederholung + **neuer Eintrag?** + + **speichern?** .

Wiederholen: + Wahlwiederholung .

Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer):

+ Letzte Nr. wählen .

Im Gespräch zwischen Hörer und Freisprechen/Lauthören wechseln:

Von Hörer zu Freisprechen und Lauthören: Lautsprecher gedrückt halten + .

Von Freisprechen/Lauthören zu Hörer: .

Auskunft während eines Gesprächs (Rückfrage):

Rueckfrage? + zweiten Teilnehmer .

Beenden: **beenden und zurueck?** .

Zwischen Gesprächen wechseln (Makeln):

Makeln? .

Gespräch weitergeben:

Mit Ankündigung: **Rueckfrage?** + + Gespräch ankündigen + .

Ohne Ankündigung: **Uebergabe einleiten?** + + .

Konferenz aufbauen:

Erstes Gespräch + ▷ Konferenz einleiten? ✓ + Tastatur + Konferenz? ✓ + ▷ Konferenz erweitern? ✓ + Tastatur.

Variable Anrufumleitung speichern/einschalten:

▷ variable Umleitung? ✓ + Tastatur (Ziel) + speichern? ✓.

Anrufliste abfragen:

Service Menü + Ziele? ✓ + ▷ Anrufliste? ✓ + Kommende Anrufe? ✓ oder ▷ Gehende Anrufe? ✓.

Abfrage beenden: Service Menü.

Angezeigten Anruf wählen: ▷ ausgeben? ✓.

Individuelle Kurzwahlnummern speichern:

Service Menü + Ziele? ✓ + ▷ Kurzwahl? ✓ + Tastatur (0..9) + neuer Eintrag? ✓ + Tastatur (Ziel) + speichern? ✓.

Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen:

Service Menü + ▷ Kurzwahl anwenden? ✓ + Tastatur (0..9).

Telefon zum Anrufen ausschalten/wieder einschalten:

Service Menü + ▷ PIN und Berechtigung? ✓ + ▷ Berechtigung aendern? ✓ + Tastatur (PIN).

Rufnummer auf Taste für Zielwahl speichern/ändern:

Service Menü + Taste + Tastatur (Ziel) + speichern? ✓.

Termin speichern:

Service Menü + ▷ Termin? ✓ + neuer Termin? ✓ + Tastatur (Uhrzeit 3- oder 4stellig) + speichern? ✓.

Maximale Funktionen des Service-Menüs

Taste „Service Menü" drücken. Funktionen mit ◀ ▶ und ✓ auswählen. Oder Service-Kennzahlen benutzen, z. B. **2 1** für „Zweitanruf ein/aus".

- **1** Ziele
  - **1** Umleitung einrichten
    - **1** variable Umleitung
    - **2** feste Umleitung
    - **3** Umleitung für Intern
    - **4** Umleitung für Extern
    - **5** Umleitung bei besetzt
    - **6** Umleitung nach Zeit
    - **7** Umleitung bei bes. nach Zeit
  - **2** Kurzwahlnummer speichern
  - **3** Wahlwiederholung speichern
  - **4** Zielwahlrufnummer speichern
  - **5** Direktrufnummer speichern
  - **6** Umleitung für Rufnr. speichern
  - **7** Anrufliste anwenden
    - **1** kommende Anrufe
    - **2** gehende Anrufe
- **2** Schalter
  - **1** Zweitanruf ein/aus
  - **2** Anrufschutz ein/aus
  - **3** Ansprechschutz ein/aus
  - **4** Sammelanschluss heraus/hinein
  - **5** Umleitung ein/aus
  - **6** Umleitung für Rufnr. abfragen/aus
  - **7** Rufabschaltung aus/ein *
- **3** Kurzwahl anwenden
- **4** Tastenbelegung anzeigen
- **5** Sprachinfo-Service
  - **1** eigenes Sprachpostfach
  - **2** fremdes Sprachpostfach
- **6** PIN und Berechtigung
  - **1** PIN 1 (Option: netzweit)
  - **2** PIN 2
  - **3** PIN 3
  - **4** PIN 4
  - **5** PIN 5
  - **6** PIN aus
  - **7** Berechtigung ändern
- **7** Termin speichern
- **8** Weitere Funktionen
  - **1** Tonwahl (MFV Nachwahl) ein
  - **2** Anzeigeunterdrückung ein
  - **3** Anzeigeunterdrückung aus
  - **4** Fangen (Anrufer)
  - **5** Personensuche anwenden
  - **6** Akt. Leitung anzeigen *
  - **7** Privatgespräch ein *
  - **8** Privatgespräch aus *
- **9** Endgerätetest
  - **1** Lampen-Test (LED)
  - **2** Display-Test
  - **3** Tasten-Test
  - **4** Akustik-Test
    - **1** Lautsprecher
    - **2** Hörer
    - **3** Ruftonlautstärke
    - **4** Ruftonklangfarbe
    - **5** Aufmerksamkeitsruf
    - **6** Freisprechen
  - **5** Endgeräte-Identität (ID)
  - **6** Software-Version
  - **7** Speisereichweite

* Telefon mit Leitungstasten und Mehrleitungszugang (keyset)

www.siemens.de/hipath

Information and Communication Networks
Hofmannstr. 51 • D-81359 München

Bestell-Nr.: A31003-H8400-B413-1-19

Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland.

27.01.2004